

# Finanz- bericht

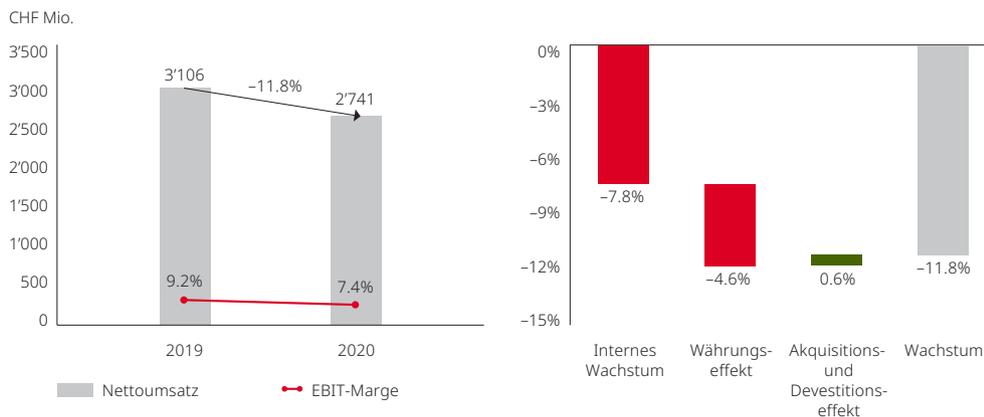
---

Bucher Industries war mit einer tieferen Kapazitätsauslastung sowie den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konfrontiert. Ab der Jahresmitte kam es zu einer Erholung, die sich gegen Ende des Berichtsjahrs verstärkte. Zur Sicherstellung der Liquidität und Rentabilität wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt: Der Konzern passte die Kapazitäten an, implementierte Kostensparprogramme, verstärkte den Fokus auf die Reduktion des Nettoumlaufvermögens, verschob Investitionen und baute die Kreditlinien weiter aus.

# Finanzkommentar

## Performance

### Nettoumsatz und Profitabilität



**Robuste Geschäftsentwicklung in einem schwierigen Jahr** Nach einem ordentlichen Start ins Berichtsjahr führte die Ausbreitung von COVID-19 zu massiven Verwerfungen. Ab der Jahresmitte kam es zu einer Erholung, die sich in den letzten Monaten verstärkte. Insbesondere der Landtechnikmarkt zeigte sich widerstandsfähig, während die Getränkeindustrie weiterhin unter Einschränkungen litt. Der Pandemie-bedingte Rückgang des Auftragseingangs per Mitte Jahr von 16.5% (bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte) konnte im Gesamtjahr auf 1.2% reduziert werden. Die Kundenzufriedenheit und die zeitgerechte Lieferung der Produkte und Dienstleistungen standen unverändert im Fokus. Der Nettoumsatz erholte sich im Laufe der Berichtsperiode, blieb jedoch unter dem rekordhohen Vorjahr. Die negativen Währungseffekte sind im Wesentlichen auf den schwächeren Euro, den US-Dollar sowie den brasilianischen Real zurückzuführen. Der Akquisitions- und Devestitionseffekt belief sich im Nettoumsatz auf CHF 19.9 Mio. Weitere Informationen zu den angewendeten Währungskursen sowie zu den Akquisitionen finden sich im Konzernrechnung in den Erläuterungen 4.7 und 5.1.

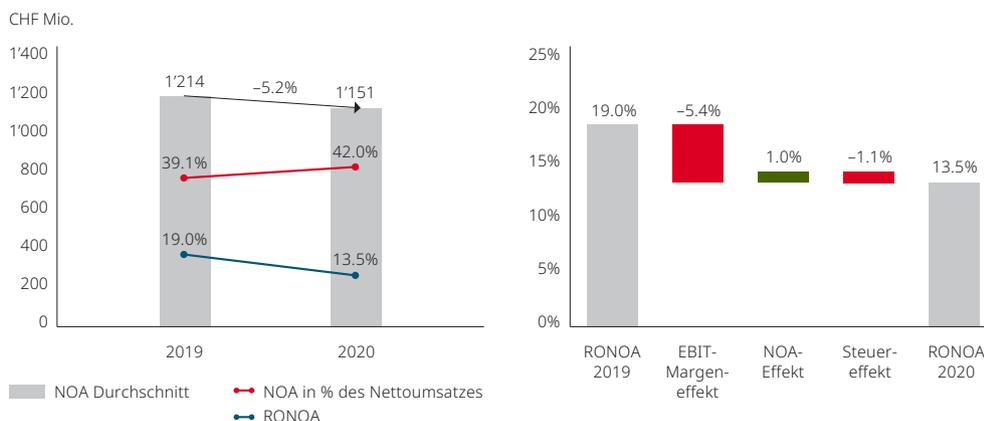
CHF Mio.	Veränderung in		
	2020	2019	%
Nettoumsatz	2'740,7	3'106,0	-11,8
Nettoumsatz währungsbereinigt	2'883,1	3'106,0	-7,2
Nettoumsatz akquisitions- und devestitionsbereinigt	2'715,0	3'098,1	-12,4
Nettoumsatz währungs-, akquisitions- und devestitionsbereinigt	2'855,3	3'098,1	-7,8

**Betriebsgewinnmarge belastet von operativen Einschränkungen** Die Betriebsgewinnmarge betrug 7.4% und lag damit 1.8 Prozentpunkte unter dem guten Wert des Vorjahrs, was primär auf die Pandemie-bedingt eingeschränkte Produktion im ersten Halbjahr zurückzuführen war. Demgegenüber standen strikte Kostenoptimierungsprogramme sowie die Anpassung des Mitarbeiterbestands an die Auslastung. Akquisitionsbereinigt nahm die durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen um 7.0% ab. Zusätzlich wurde die Betriebsgewinnmarge durch Restrukturierungskosten von CHF 4.7 Mio. in China und Frankreich sowie Kosten aus der Integration der erworbenen Geschäfte belastet. Im operativen Ergebnis sind zudem negative Effekte aus den Bewertungsanpassungen der Vorsorgeverpflichtungen bei den Holding-, Finanz- und Verwaltungsgesellschaften im Umfang von CHF -3.8 Mio. sowie bei Bucher Emhart Glass von CHF -2.4 Mio. enthalten.

**Positives Konzernergebnis** Das Konzernergebnis reduzierte sich gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 76.1 Mio. auf CHF 151.9 Mio. und entsprach 5.5% des Nettoumsatzes. Der Ertragssteueraufwand verringerte sich infolge der tieferen Gewinne um CHF 5.2 Mio. auf CHF 48.3 Mio. Der effektive Steuersatz lag mit 24.1% über dem Wert der Vorjahresperiode, der positive Einmaleffekte aus der Steuerreform in der Schweiz beinhaltete. Das Finanzergebnis betrug CHF -3.9 Mio. Die Erhöhung um CHF 0.8 Mio. ist auf negative Währungseffekte zurückzuführen.

### Investiertes Kapital

#### Betriebliche Nettoaktiven (NOA) und Rendite nach Steuern (RONOA)



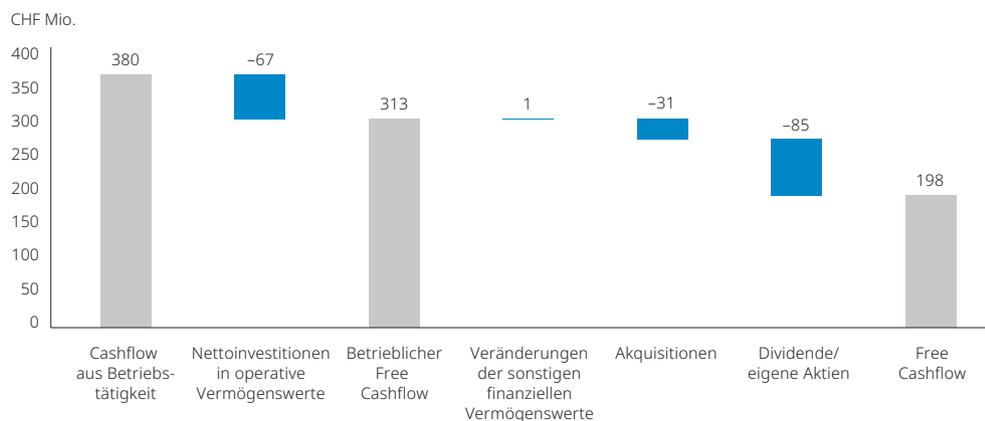
**Rendite weiterhin über den Kapitalkosten** Die Rendite auf den betrieblichen Nettoaktiven (RONOA) nach Steuern lag mit 13.5% deutlich unter dem langfristigen Zielwert von 20%, jedoch weiterhin über den Kapitalkosten von 8%. Die tiefere Rendite ist primär auf den Rückgang der Betriebsgewinnmarge zurückzuführen. Die Reduktion der durchschnittlichen betrieblichen Nettoaktiven um 5.2% wirkte sich demgegenüber positiv aus. Dazu trugen der Abbau des Nettoumlaufvermögens, im Wesentlichen Fertigwarenlager und Forderungen, sowie die reduzierte Investitionstätigkeit bei. Die Investitionen in den Ausbau der Produktionsinfrastruktur sowie in die Modernisierung der Produktionsmittel wurden um 42.3% auf CHF 72.2 Mio. reduziert. Als langfristig orientiertes Unternehmen mit solider Finanzlage hielt der Konzern an wichtigen strategischen Investitionen fest. Im Vordergrund standen die Bauprojekte von Kuhn Group in Frankreich und Russland sowie von Bucher Municipal in Grossbritannien. Im Berichtsjahr wurde wiederum in externes Wachstum investiert. Der Kaufpreis der Akquisitionen betrug CHF 35.4 Mio.

## Investiertes Kapital und Rendite nach Steuern (RONOA)

CHF Mio.			Veränderung
	2020	2019	in %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	408.4	461.5	
Vorräte	686.6	790.8	
Sonstige betriebliche Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	71.8	79.1	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-238.9	-252.8	
Anzahlungen von Kunden	-247.9	-247.4	
Rückstellungen	-66.4	-56.7	
Sonstige betriebliche Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-249.6	-250.6	
<b>Nettoumlaufvermögen</b>	<b>364.0</b>	<b>523.9</b>	<b>-30.5</b>
Sachanlagen	616.2	638.3	
Immaterielle Anlagen	16.1	20.9	
Sonstige langfristige betriebliche Forderungen	5.6	8.1	
Rückstellungen	-10.7	-11.1	
Sonstige langfristige betriebliche Verbindlichkeiten	-11.2	-13.8	
<b>Betriebliche Nettoaktiven (NOA)</b>	<b>980.0</b>	<b>1'166.3</b>	<b>-16.0</b>
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) Durchschnitt	1'150.7	1'214.1	-5.2
Betriebsergebnis (EBIT)	204.1	284.6	-28.3
Effektiver Steuersatz	24.1%	19.0%	
<b>Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern</b>	<b>13.5%</b>	<b>19.0%</b>	

## Finanzierungs- und Risikomanagement

**Erfolgreiches Liquiditätsmanagement in der Krise** In der Berichtsperiode wurde ein deutlich höherer Free Cashflow erzielt. Die Erhöhung um CHF 131.2 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode ist insbesondere auf den Abbau des Nettoumlaufvermögens und die reduzierte Investitionstätigkeit zurückzuführen. Der Cashflow aus Betriebstätigkeit betrug nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens CHF 379.7 Mio. Abzüglich der reduzierten Nettoinvestitionen in operative Vermögenswerte resultierte ein betrieblicher Free Cashflow von CHF 313.1 Mio. Die Geldflüsse für Akquisitionen und Dividenden lagen in der Grössenordnung der Vorjahresperiode.



### Free Cashflow

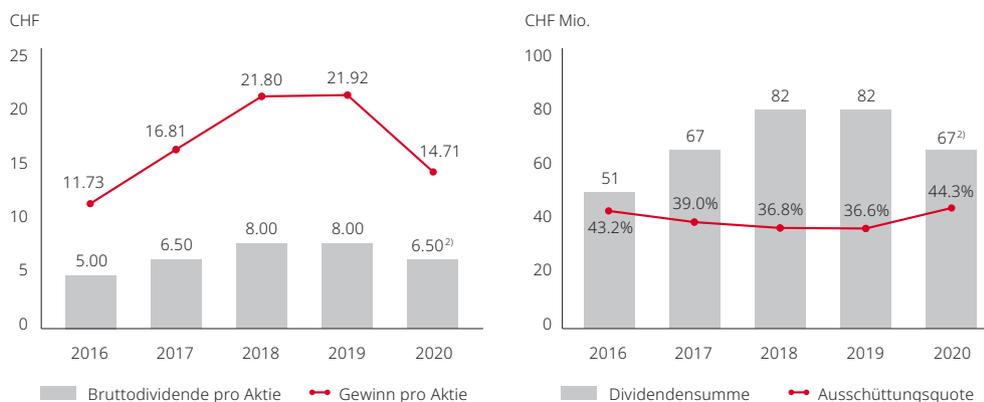
CHF Mio.

	2020	2019
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>	<b>379.7</b>	<b>284.7</b>
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-72.2	-125.2
Erlös aus Abgang von Anlagevermögen	5.6	3.2
<b>Betrieblicher Free Cashflow</b>	<b>313.1</b>	<b>162.7</b>
Veränderungen der sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte	0.6	2.9
Akquisitionen/Devestitionen	-31.3	-16.2
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien	-2.8	0.6
Bezahlte/erhaltene Dividende	-81.9	-83.5
<b>Free Cashflow</b>	<b>197.7</b>	<b>66.5</b>
Nettoliquidität	403.8	214.6
Nettoliquidität Durchschnitt	186.3	106.9

**Solide Finanzlage** Die Nettoliquidität erhöhte sich infolge des hohen Free Cashflows per Ende Jahr auf CHF 403.8 Mio. Diese setzte sich zusammen aus liquiden Mitteln von CHF 551.1 Mio. gegenüber Finanzverbindlichkeiten von CHF 147.3 Mio. Die Finanzverbindlichkeiten und liquiden Mittel verringerten sich im zweiten Halbjahr mit der Rückzahlung der fälligen Anleihe um CHF 100.0 Mio. Per Jahresende standen zusätzlich CHF 300.0 Mio. unbenutzte kommittierte Kreditlinien zur Verfügung. Damit bleiben die finanzielle Flexibilität von Bucher Industries sowie die Voraussetzungen für weiteres internes und externes Wachstum gesichert.

### Aktionärsnutzen

#### Dividende und Ausschüttungsquote<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> 2016-2017 IFRS <sup>2)</sup> Antrag des Verwaltungsrats

**Kontinuierliche Dividendenpolitik** Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 15. April 2021 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 6.50 pro Aktie. Der Antrag berücksichtigt eine kontinuierliche Dividendenpolitik, das Konzernergebnis 2020, die solide Finanzlage sowie die Aussichten des laufenden Jahres. Basierend auf dem Durchschnittskurs 2020 von CHF 318.02 entspricht der Antrag des Verwaltungsrats einer Dividendenrendite von 2.0% (2019: 2.5%). Die Börsenkapitalisierung zum Jahresende von CHF 4.2 Mrd. entsprach einer Price/Book Ratio von 3.0 (2.5).

# Konzern

Konsolidierte Erfolgsrechnung	74
Konsolidierte Bilanz	75
Konsolidierte Geldflussrechnung	76
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	77
Anhang zur Konzernrechnung	78
Bericht der Revisionsstelle	106

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

CHF Mio.	Erläuterungen	2020		2019	
			%		%
<b>Nettoumsatz</b>	2.1	<b>2'740.7</b>	<b>100.0</b>	<b>3'106.0</b>	<b>100.0</b>
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		-26.0		10.2	
Materialaufwand		-1'368.7		-1'588.2	
Personalaufwand	2.2	-747.2		-817.8	
Sonstige betriebliche Erträge	2.3	28.0		34.4	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.4	-339.5		-376.3	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)</b>		<b>287.3</b>	<b>10.5</b>	<b>368.3</b>	<b>11.9</b>
Abschreibungen	3.3	-79.2		-79.8	
Amortisationen	3.4	-4.0		-3.9	
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>204.1</b>	<b>7.4</b>	<b>284.6</b>	<b>9.2</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.5	1.2		0.3	
Finanzaufwand	2.5	-7.0		-6.8	
Finanzertrag	2.5	1.9		3.4	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>200.2</b>	<b>7.3</b>	<b>281.5</b>	<b>9.1</b>
Ertragssteuern	2.6	-48.3		-53.5	
<b>Konzernergebnis</b>		<b>151.9</b>	<b>5.5</b>	<b>228.0</b>	<b>7.3</b>
Anteil Aktionäre Bucher Industries AG		150.4		224.1	
Anteil Minderheitsaktionäre		1.5		3.9	
Gewinn pro Aktie in CHF	4.6	14.71		21.92	
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	4.6	14.71		21.92	

## Konsolidierte Bilanz

CHF Mio.	Erläuterungen	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Flüssige Mittel	4.1	514.7	425.7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.2	36.4	36.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.1	408.4	461.5
Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	3.1	76.2	83.4
Vorräte	3.2	686.6	790.8
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1'722.3</b>	<b>1'797.6</b>
Forderungen	3.1	7.7	10.3
Sachanlagen	3.3	616.2	638.3
Immaterielle Anlagen	3.4	16.1	20.9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.2	3.6	4.4
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		11.7	10.6
Latente Ertragssteuerforderungen	2.6	53.2	63.0
<b>Anlagevermögen</b>		<b>708.5</b>	<b>747.5</b>
<b>Aktiven</b>		<b>2'430.8</b>	<b>2'545.1</b>
Finanzverbindlichkeiten	4.3	12.6	114.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		238.9	252.8
Anzahlungen von Kunden		247.9	247.4
Rückstellungen	3.5	66.4	56.7
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	3.7	250.8	253.0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>816.6</b>	<b>924.3</b>
Finanzverbindlichkeiten	4.3	134.7	132.9
Rückstellungen	3.5	10.7	11.1
Sonstige Verbindlichkeiten	3.7	11.5	13.8
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.6	20.0	29.3
Vorsorgeverpflichtungen	6.1	46.5	40.8
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>223.4</b>	<b>227.9</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>1'040.0</b>	<b>1'152.2</b>
Aktienkapital	4.6	2.1	2.1
Eigene Aktien	4.6	-6.9	-6.5
Gewinnreserven		1'376.1	1'378.5
<b>Anteil Aktionäre Bucher Industries AG</b>		<b>1'371.3</b>	<b>1'374.1</b>
Anteil Minderheitsaktionäre		19.5	18.8
<b>Eigenkapital</b>		<b>1'390.8</b>	<b>1'392.9</b>
<b>Passiven</b>		<b>2'430.8</b>	<b>2'545.1</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

CHF Mio.	Erläuterungen	2020	2019
<b>Konzernergebnis</b>		<b>151.9</b>	<b>228.0</b>
Ertragssteuern	2.6	48.3	53.5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.5	-1.2	-0.3
Sonstiges Finanzergebnis	2.5	5.1	3.4
Abschreibungen und Amortisationen	3.3, 3.4	83.2	83.7
Sonstige Erfolgseinflüsse		-2.0	0.2
Gewinn aus Devestitionen	2.3	-	-7.6
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	2.3	-0.5	-1.7
Erhaltene Zinsen		1.4	2.8
Bezahlte Zinsen		-2.5	-3.0
Bezahlte Ertragssteuern		-56.0	-52.2
Veränderung Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		18.6	7.0
Veränderung Forderungen		55.5	51.4
Veränderung Vorräte		86.9	-35.6
Veränderung Anzahlungen von Kunden		1.7	1.9
Veränderung Verbindlichkeiten		-5.3	-37.8
Sonstige Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		-5.4	-9.0
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>		<b>379.7</b>	<b>284.7</b>
Investitionen in Sachanlagen		-69.0	-113.9
Erlös aus Abgang von Anlagevermögen		5.6	3.2
Investitionen in immaterielle Anlagen	3.4	-3.2	-11.3
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte		-0.5	-35.0
Abgang von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		1.1	26.8
Akquisitionen	5.1	-31.3	-26.8
Devestitionen	5.1	-	14.9
Erhaltene Dividende		0.2	0.2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-97.1</b>	<b>-141.9</b>
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien	4.6	-2.8	0.6
Erhöhung/(Rückzahlung) langfristiger Finanzverbindlichkeiten		5.1	1.0
Erhöhung/(Rückzahlung) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		-104.9 <sup>1)</sup>	-37.3
Erwerb von Minderheitsanteilen	5.1	-	-4.3
Bezahlte Dividende		-82.1	-83.7
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-184.7</b>	<b>-123.7</b>
Währungseinflüsse		-8.9	-8.9
<b>Nettoveränderung flüssige Mittel</b>		<b>89.0</b>	<b>10.2</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar		425.7	415.5
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>		<b>514.7</b>	<b>425.7</b>

<sup>1)</sup> inkl. Rückzahlung Anleihe CHF -100.0 Mio.

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF Mio.	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven				Anteil Aktionäre Bucher Industries AG	Anteil Minderheits- aktionäre	Total Eigen- kapital
			Verrech- neter Goodwill	Umrech- nungs- reserven	Cashflow Hedge Reserven	Übrige Gewinn- reserven			
<b>Stand per 1. Januar 2020</b>	<b>2.1</b>	<b>-6.5</b>	<b>-237.6</b>	<b>-79.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1'694.1</b>	<b>1'374.1</b>	<b>18.8</b>	<b>1'392.9</b>
Konzernergebnis						150.4	<b>150.4</b>	1.5	<b>151.9</b>
Veränderung Umrechnungsreserven				-55.1			<b>-55.1</b>	-0.5	<b>-55.6</b>
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					1.4		<b>1.4</b>	-	<b>1.4</b>
(Kauf)/Verkauf eigener Aktien		-2.8					<b>-2.8</b>		<b>-2.8</b>
Aktienbezogene Vergütungen		2.4				-0.4	<b>2.0</b>		<b>2.0</b>
Verrechneter Goodwill			-16.9				<b>-16.9</b>		<b>-16.9</b>
Dividende						-81.8	<b>-81.8</b>	-0.3	<b>-82.1</b>
<b>Stand per 31. Dezember 2020</b>	<b>2.1</b>	<b>-6.9</b>	<b>-254.5</b>	<b>-134.1</b>	<b>2.4</b>	<b>1'762.3</b>	<b>1'371.3</b>	<b>19.5</b>	<b>1'390.8</b>
<b>Stand per 1. Januar 2019</b>	<b>2.1</b>	<b>-8.9</b>	<b>-225.8</b>	<b>-44.1</b>	<b>-</b>	<b>1'554.3</b>	<b>1'277.6</b>	<b>18.4</b>	<b>1'296.0</b>
Konzernergebnis						224.1	<b>224.1</b>	3.9	<b>228.0</b>
Veränderung Umrechnungsreserven				-34.9			<b>-34.9</b>	-0.4	<b>-35.3</b>
Veränderung Cashflow Hedge Reserven					1.0		<b>1.0</b>	-	<b>1.0</b>
Aktienbezogene Vergütungen		2.4				0.6	<b>3.0</b>		<b>3.0</b>
Verrechneter Goodwill			-11.8				<b>-11.8</b>		<b>-11.8</b>
Veränderung Minderheitsaktionäre						-3.1	<b>-3.1</b>	-1.2	<b>-4.3</b>
Dividende						-81.8	<b>-81.8</b>	-1.9	<b>-83.7</b>
<b>Stand per 31. Dezember 2019</b>	<b>2.1</b>	<b>-6.5</b>	<b>-237.6</b>	<b>-79.0</b>	<b>1.0</b>	<b>1'694.1</b>	<b>1'374.1</b>	<b>18.8</b>	<b>1'392.9</b>

## Anhang zur Konzernrechnung

<b>1. Informationen zum Bericht</b>	
1.1 Allgemeine Information	79
1.2 Grundlagen der Rechnungslegung	79
1.3 Allgemeine Grundsätze	79
1.4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements	80
1.5 COVID-19 Auswirkungen im Berichtsjahr	80
1.6 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen	80
<b>2. Performance</b>	
2.1 Segmentberichterstattung	81
2.2 Personalaufwand	83
2.3 Sonstige betriebliche Erträge	83
2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	84
2.5 Finanzergebnis	84
2.6 Ertragssteuern	85
<b>3. Investiertes Kapital</b>	
3.1 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	87
3.2 Vorräte	88
3.3 Sachanlagen	89
3.4 Immaterielle Anlagen	90
3.5 Rückstellungen	92
3.6 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	93
3.7 Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	93
<b>4. Finanzierungs- und Risikomanagement</b>	
4.1 Flüssige Mittel	94
4.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte	94
4.3 Finanzverbindlichkeiten	94
4.4 Verpfändete Aktiven	95
4.5 Leasing	95
4.6 Aktienkapital und Gewinn pro Aktie	96
4.7 Finanzielles Risikomanagement	97
<b>5. Konzernstruktur</b>	
5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis	99
5.2 Konzerngesellschaften	101
<b>6. Übrige Angaben</b>	
6.1 Vorsorgeverpflichtungen	104
6.2 Nahestehende Personen und Gesellschaften	105
6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	105

## Anhang zur Konzernrechnung

### 1. Informationen zum Bericht

#### 1.1 Allgemeine Information

Die Bucher Industries AG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Niederweningen, Schweiz. Das Unternehmen umfasst fünf spezialisierte Divisionen in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Mit Technologieführerschaft, starken Marktstellungen und konsequentem Kostenmanagement strebt der Konzern eine hohe Rentabilität und eine starke Bilanz an.

#### 1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung wird in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien von Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) verfasst und basiert auf den nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Gliederungs- und Bewertungskriterien erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember. Soweit nicht anders vermerkt, basiert die Konzernrechnung auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten und wird unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit des Konzerns erstellt.

#### 1.3 Allgemeine Grundsätze

**Konzernrechnung** Die Konzernrechnung umfasst die Bucher Industries AG sowie alle Konzerngesellschaften, an deren Grundkapital die Gesellschaft direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte die Kontrolle ausübt oder die Kontrolle durch vertragliche Vereinbarungen sicherstellt (Tochtergesellschaften). Dabei werden nach der Methode der Vollkonsolidierung Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Konzerngesellschaften werden ab Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen und ab der Kontrollübergabe ausgeschlossen. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital und Ergebnis werden in der Konzernbilanz und in der Konzernerfolgsrechnung separat ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwände werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert. Bei Unternehmenszusammenschlüssen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Akquisitionsmethode. Dabei werden die Vermögenswerte und Schulden der akquirierten Gesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zum Marktwert bewertet. Die Differenzen zwischen den Anschaffungskosten und dem Marktwert der Nettoaktiven werden als Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei Veräusserung einer Gesellschaft wird der entsprechende Goodwill zu den ursprünglichen Kosten im Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen und Devestitionen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Werden Minderheitsanteile einer vollkonsolidierten Konzerngesellschaft erworben, wird die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Buchwert der Minderheitsanteile direkt in den Gewinnreserven ausgewiesen. Eine Reduktion der Beteiligungsquote ohne Verlust der Kontrolle erfolgt ebenfalls über das Eigenkapital.

**Assoziierte Unternehmen** Unternehmen, an denen der Konzern einen massgeblichen Einfluss wahrnehmen kann, werden nach der Equity-Methode in die Konsolidierung einbezogen. Dabei wird die Beteiligung zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet und das anteilige Ergebnis in der konsolidierten Erfolgsrechnung berücksichtigt. Ein massgeblicher Einfluss wird bei mindestens 20% aber weniger als 50% der Stimmrechte angenommen. Ein aus der Akquisition von assoziierten Unternehmen entstandener Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet.

**Umrechnung fremder Währungen** Die Abschlüsse der ausländischen Konzerngesellschaften werden in der Währung des primären Wirtschaftsumfelds geführt, in dem die jeweilige Gesellschaft tätig ist (funktionale Währung). Diese entspricht in der Regel der jeweiligen lokalen Währung. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen in die funktionale Währung umgerechnet. Daraus entstehende Kursgewinne und -verluste sowie Kursgewinne und -verluste aus der Umrechnung monetärer Fremdwährungsaktiven und -passiven werden erfolgswirksam erfasst. Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken ausgewiesen. Bei Konzerngesellschaften mit einer anderen funktionalen Währung werden die Bilanzen zu Bilanzstichtagskursen und die Erfolgsrechnungen sowie die Geldflussrechnungen zu Durchschnittskursen in Schweizer Franken umgerechnet. Daraus entstehende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital gebucht. Fremdwährungsdifferenzen auf konzerninternen langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei Kontrollverlust über eine Gesellschaft werden die entsprechenden kumulierten Umrechnungsdifferenzen in die Erfolgsrechnung umklassiert.

#### 1.4 Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

Die Erstellung der Konzernrechnung verlangt vom Management Schätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Sämtliche Schätzungen und Beurteilungen werden regelmässig überprüft. Sie basieren auf Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie auf Annahmen, die sich auf die Zukunft beziehen. Die tatsächlichen Gegebenheiten können von diesen Einschätzungen abweichen. Die Konzernrechnung wird in jener Berichtsperiode angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Annahmen und Schätzungen in den folgenden Bereichen haben einen massgeblichen Einfluss auf die Konzernrechnung:

- Bestimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern, siehe Erläuterung 2.6
- Wertberichtigungen von Vorräten, siehe Erläuterung 3.2
- Bildung von langfristigen Rückstellungen, siehe Erläuterung 3.5
- Versicherungsmathematische Berechnungen der ausländischen Vorsorgeverpflichtungen, siehe Erläuterung 6.1

#### 1.5 COVID-19-Auswirkungen im Berichtsjahr

Zur Sicherstellung der Liquidität und Rentabilität wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt: Der Konzern passte die Kapazitäten an, implementierte Kostensparprogramme, verstärkte den Fokus auf die Reduktion des Nettoumlaufvermögens, verschob Investitionen und baute die Kreditlinien weiter aus. Auf die Bewertung der Bilanzpositionen hatte die Pandemie keine wesentlichen Auswirkungen. Beiträge aus staatlichen Unterstützungsprogrammen wurden in der Erfolgsrechnung kostenmindernd ausgewiesen.

#### 1.6 Von Swiss GAAP FER nicht definierte Führungskennzahlen

Der Konzern verwendet intern und extern zusätzliche Führungskennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind im vorliegenden Bericht wie auch auf der Webseite aufgeführt:

- Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA), siehe konsolidierte Erfolgsrechnung
- Betriebsergebnis (EBIT), siehe konsolidierte Erfolgsrechnung
- Betriebliche Nettoaktiven (NOA), siehe Finanzkommentar
- Betriebliche Nettoaktivenrendite (RONOA) nach Steuern, siehe Finanzkommentar
- Liquide Mittel und Nettoliquidität, siehe Finanzkommentar
- Free Cashflow, siehe Finanzkommentar

## 2. Performance

### 2.1 Segmentberichterstattung

Der Konzern umfasst fünf Divisionen: spezialisierte Landmaschinen (Kuhn Group), Kommunalfahrzeuge (Bucher Municipal), Hydraulikkomponenten (Bucher Hydraulics), Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie (Bucher Emhart Glass), Anlagen für die Herstellung von Wein, Fruchtsaft, Bier und Instantprodukten, ein Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen in der Schweiz sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik (Bucher Specials).

### Segmentinformationen

CHF Mio.	Nettoumsatz		Betriebsergebnis (EBIT)		Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Kuhn Group	1'094.2	1'177.3	90.9	98.2	226.5	373.6
Bucher Municipal	462.4	541.2	27.6	45.7	228.3	216.5
Bucher Hydraulics	536.3	648.5	59.1	80.8	267.8	294.3
Bucher Emhart Glass	421.4	487.2	44.3	65.5	154.0	174.9
Bucher Specials	273.2	316.0	6.9	19.5	78.1	81.8
<b>Berichtspflichtige Segmente</b>	<b>2'787.5</b>	<b>3'170.2</b>	<b>228.8</b>	<b>309.7</b>	<b>954.7</b>	<b>1'141.1</b>
Sonstiges/Konsolidierung	-46.8	-64.2	-24.7	-25.1	25.3	25.2
<b>Konzern</b>	<b>2'740.7</b>	<b>3'106.0</b>	<b>204.1</b>	<b>284.6</b>	<b>980.0</b>	<b>1'166.3</b>

Die Ertragskraft der einzelnen Divisionen wird anhand des Betriebsergebnisses bestimmt, das für das Management-Reporting gleich bewertet wird wie im Konzernabschluss. Die in der Zeile «Sonstiges/Konsolidierung» ausgewiesenen Werte umfassen die Ergebnisse der Holding-, Finanz- und Verwaltungsgesellschaften, die wirtschaftlichen Einflüsse aus Vorsorgeplänen ausländischer Konzerngesellschaften sowie die Konsolidierungseffekte aus Intersegmenttransaktionen. Die Intersegmentumsätze betragen für Kuhn Group CHF 13.5 Mio. (2019: CHF 12.3 Mio.), für Bucher Hydraulics CHF 3.7 Mio. (CHF 4.7 Mio.) und für Bucher Specials CHF 29.5 Mio. (CHF 47.2 Mio.). Die übrigen Divisionen hatten nur marginale Intersegmentumsätze.

CHF Mio.	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen				Forschungs- und Entwicklungsaufwand			
	2020	in % <sup>1)</sup>	2019	in % <sup>1)</sup>	2020	in % <sup>1)</sup>	2019	in % <sup>1)</sup>
Kuhn Group	34.4	3.1	49.7	4.2	-42.4	3.9	-49.6	4.2
Bucher Municipal	9.0	1.9	14.5	2.7	-16.4	3.5	-18.1	3.3
Bucher Hydraulics	13.5	2.5	34.8	5.4	-22.1	4.1	-24.7	3.8
Bucher Emhart Glass	7.7	1.8	16.0	3.3	-17.9	4.2	-19.3	4.0
Bucher Specials	6.9	2.5	6.4	2.0	-13.2	4.8	-15.8	5.0
<b>Berichtspflichtige Segmente</b>	<b>71.5</b>	<b>2.6</b>	<b>121.4</b>	<b>3.8</b>	<b>-112.0</b>	<b>4.0</b>	<b>-127.5</b>	<b>4.0</b>
Sonstiges/Konsolidierung	0.7	-	3.8	-	-	-	-	-
<b>Konzern</b>	<b>72.2</b>	<b>2.6</b>	<b>125.2</b>	<b>4.0</b>	<b>-112.0</b>	<b>4.1</b>	<b>-127.5</b>	<b>4.1</b>

<sup>1)</sup> Des Nettoumsatzes

## Nettoumsatz nach Regionen

CHF Mio.

	2020	in %	2019	in %
Schweiz	127.5	4.6	122.9	4.0
Deutschland	407.8	14.9	448.0	14.4
Frankreich	361.2	13.2	388.9	12.5
Übriges Europa	803.1	29.3	977.9	31.5
<b>Europa</b>	<b>1'699.6</b>	<b>62.0</b>	<b>1'937.7</b>	<b>62.4</b>
USA	416.0	15.2	482.1	15.5
Kanada	34.7	1.3	43.1	1.4
Übriges Amerika	155.0	5.6	177.9	5.7
<b>Amerika</b>	<b>605.7</b>	<b>22.1</b>	<b>703.1</b>	<b>22.6</b>
China	156.7	5.7	151.5	4.9
Indien	22.8	0.8	23.1	0.7
Übriges Asien	92.2	3.4	113.6	3.7
<b>Asien</b>	<b>271.7</b>	<b>9.9</b>	<b>288.2</b>	<b>9.3</b>
Sonstige	163.7	6.0	177.0	5.7
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2'740.7</b>	<b>100.0</b>	<b>3'106.0</b>	<b>100.0</b>

Der Umsatz wurde den Ländern der Leistungsempfänger zugeordnet.

## Überleitung Segmentergebnis

CHF Mio.

	2020	2019
Betriebsergebnis (EBIT) Segmente	228.8	309.7
Sonstiges/Konsolidierung	-24.7	-25.1
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>204.1</b>	<b>284.6</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	1.2	0.3
Finanzaufwand	-7.0	-6.8
Finanzertrag	1.9	3.4
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>200.2</b>	<b>281.5</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Umsatzrealisierung** Die Umsatzerfassung aus Waren und Produkten erfolgt bei Leistungserfüllung bzw. Kontrollübergang an den Kunden. Der Zeitpunkt der Übertragung ist abhängig von spezifischen Vertragskriterien bzw. den vereinbarten internationalen Handelsklauseln («Incoterms»). Der Umsatz aus Serviceleistungen wird über den Zeitraum der Leistungserfüllung erfasst. Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Waren, Produkte und Dienstleistungen. Die Bemessung erfolgt zum erwarteten Gegenwert unter Abzug von Umsatzsteuern und Erlösminderungen wie Umsatzboni, gewährten Rabatten und Skonti.

**Forschungs- und Entwicklungskosten** Selbst erarbeitete Forschungs- und Entwicklungskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

## 2.2 Personalaufwand

CHF Mio.

	2020	2019
Löhne und Gehälter	-532.1	-575.9
Aktienbezogene Vergütungen	-2.0	-2.5
Sozialleistungen	-95.0	-101.3
Vorsorgeaufwand	-47.9	-52.0
Sonstiger Personalaufwand	-70.2	-86.1
<b>Personalaufwand</b>	<b>-747.2</b>	<b>-817.8</b>

Die aktienbezogenen Vergütungen umfassen den Bucher Beteiligungsplan sowie Vergütungen an den Verwaltungsrat. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 8'437 Aktien (2019: 8'471) ausgegeben. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer dreijährigen Sperrfrist. Der sonstige Personalaufwand enthält Personalnebenkosten für Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung sowie Fremdpersonalkosten. Die Abnahme des Personalaufwands ist im Wesentlichen auf die Anpassung des Mitarbeiterbestands an die Kapazitätsauslastung, Bonusreduktionen und Ferienabbau zurückzuführen. Zusätzlich wirkten sich Währungseffekte sowie staatliche Unterstützungsprogramme, wie z.B. Kurzarbeitsentschädigungen, kostenmindernd aus. In der Berichtsperiode befanden sich durchschnittlich 2.7% der Vollzeitstellen in Kurzarbeit.

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Bucher Beteiligungsplan** Der Bucher Beteiligungsplan ist eine auf Aktien basierte, erfolgsabhängige Vergütungskomponente für die Mitglieder der Konzernleitung, die Divisionsleitungen und ausgewählte Spezialisten. Die Zuteilung basiert auf einem Prozentsatz des Basisgehalts sowie auf dem Erreichen des finanziellen Jahresziels des Konzerns «Gewinn pro Aktie». Der entsprechende Aufwand wird als Personalaufwand mit Gegenbuchung im Eigenkapital gezeigt. Die Berechnung der Anzahl der zugeteilten Aktien basiert auf dem Aktienkurs am Tag der Generalversammlung des Folgejahrs.

## 2.3 Sonstige betriebliche Erträge

CHF Mio.

	2020	2019
Aktiviere Eigenleistungen	4.1	2.1
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	0.5	1.7
Gewinn aus Devestition	-	7.6
Übrige Erträge	23.4	23.0
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>28.0</b>	<b>34.4</b>

Die übrigen Erträge umfassen Mieterlöse und andere Erträge, die nicht aus den für den Konzern typischen Erzeugnissen und Dienstleistungen stammen.

## 2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

CHF Mio.

	2020	2019
Energie, Unterhalt, Reparaturen	-97.7	-112.5
Gebühren, Abgaben und Steuern, Beratung	-40.5	-44.2
Verkaufsaufwand, Warenausgangskosten	-86.3	-120.2
Versicherungen	-5.7	-6.2
Operativer Leasingaufwand	-14.2	-14.7
Übriger Betriebsaufwand	-95.1	-78.5
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-339.5</b>	<b>-376.3</b>

Im übrigen Betriebsaufwand sind unter anderem Dienstleistungen für Forschungs- und Entwicklung, IT-Kosten und operative Währungseffekte enthalten sowie die Veränderung betriebsnotwendiger Rückstellungen, sofern diese nicht einem zutreffenden Aufwandkonto belastet werden konnten.

## 2.5 Finanzergebnis

CHF Mio.

	2020	2019
<b>Ergebnis aus assoziierten Unternehmen</b>	<b>1.2</b>	<b>0.3</b>
Zinsaufwand	-2.6	-3.7
Finanzielles Währungsergebnis	-2.7	-2.1
Sonstiger Finanzaufwand	-1.7	-1.0
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-7.0</b>	<b>-6.8</b>
Zinsertrag	1.4	2.9
Ergebnis aus Finanzanlagen	0.5	0.5
<b>Finanzertrag</b>	<b>1.9</b>	<b>3.4</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.9</b>	<b>-3.1</b>

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen enthält im Berichtsjahr eine Neubewertung von CHF 0.6 Mio. im Zusammenhang mit der Erstkonsolidierung von Bucher Leopard Enterprise Management Co., Ltd., die bis September 2020 als assoziiertes Unternehmen gehalten wurde.

## 2.6 Ertragssteuern

### Effektive Ertragssteuern

CHF Mio.	2020	2019
Laufende Ertragssteuern	-49.4	-68.9
Latente Ertragssteuern	1.1	15.4
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-48.3</b>	<b>-53.5</b>
Überleitungsrechnung:		
Ergebnis vor Steuern	200.2	281.5
Gewichteter Durchschnittssteuersatz	26.0%	22.2%
<b>Theoretische Ertragssteuerbelastung</b>	<b>-52.1</b>	<b>-62.5</b>
Verwendung von nicht aktivierten Verlustvorträgen	0.7	1.5
Neubeurteilung von Verlustvorträgen	-0.9	4.2
Neubeurteilung von sonstigen latenten Steueraktiven	-1.8	0.7
Steuerlich nicht anerkannte Aufwendungen/steuerbefreite Erträge	-0.1	-1.7
Periodenfremder Steueraufwand/-ertrag	4.7	0.4
Veränderung latenter Steuern aufgrund Steuersatzänderungen	-2.9	-5.6
Übrige Differenzen	4.1	9.5
<b>Effektive Ertragssteuern</b>	<b>-48.3</b>	<b>-53.5</b>
Effektiver Steuersatz	24.1%	19.0%

Der effektive Steuersatz lag mit 24.1% über dem Wert der Vorjahresperiode, der positive Einmaleffekte aus der Steuerreform in der Schweiz beinhaltet.

### Veränderung latente Ertragssteuern

CHF Mio.	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
	2020		2019	
Bestand per 1. Januar	63.0	-29.3	49.0	-29.5
Währungsdifferenzen	-2.8	0.3	-1.6	0.4
Konsolidierungskreisänderungen	1.1	-0.1	-	-0.1
(Bildung)/Auflösung über Erfolgsrechnung	-8.0	9.1	15.5	-0.1
(Bildung)/Auflösung über Eigenkapital	-0.1	-	0.1	-
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>53.2</b>	<b>-20.0</b>	<b>63.0</b>	<b>-29.3</b>

## Steuerliche Verlustvorträge

CHF Mio.

	2020	2019
Steuerliche Verlustvorträge	46.1	66.1
Davon unter latenten Ertragssteuern berücksichtigte Verlustvorträge	-22.0	-37.4
<b>Unberücksichtigte steuerliche Verlustvorträge</b>	<b>24.1</b>	<b>28.7</b>
Verfall:		
Innerhalb von 1 Jahr	3.2	-
In 1 bis 5 Jahren	0.8	1.0
In mehr als 5 Jahren	-	-
Unbeschränkt anrechenbar	20.1	27.7
Steuereffekt auf unberücksichtigten Verlustvorträgen	7.5	9.1

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Ertragssteuern** Der Steueraufwand der Periode setzt sich aus laufenden und latenten Ertragssteuern zusammen. Die laufenden Ertragssteuern werden nach den lokalen Steuergesetzgebungen errechnet und die latenten Steuern auf den temporären Bewertungsdifferenzen zwischen den Steuerbilanzwerten und den entsprechenden Konzernbuchwerten der einzelnen Gesellschaften. Die Bewertung der latenten Ertragssteuern erfolgt zu den erwarteten lokalen Steuersätzen. Potenzielle Steuereinsparungen aus anrechenbaren Verlustvorträgen und Bewertungsdifferenzen werden nur dann bilanziert, wenn sie mit hoher Wahrscheinlichkeit mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können. Latente Steuerschulden im Zusammenhang mit unverteilten Gewinnen von Konzerngesellschaften und assoziierten Unternehmen werden berücksichtigt, ausser wenn der Konzern die Ausschüttungspolitik der entsprechenden Gesellschaften vollumfänglich bestimmen kann und in vorhersehbarer Zukunft keine Dividendenzahlungen zu erwarten sind. Steuern werden in der Erfolgsrechnung erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Posten, die unmittelbar im Eigenkapital verbucht wurden. In diesem Fall werden auch die Steuern im Eigenkapital erfasst.

### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Forderungen und Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern** Die Bemessung der Steuerpflichtungen unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern, deren Angemessenheit im Rahmen der endgültigen Einschätzung oder von Betriebsprüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt wird. Daraus können sich wesentliche Anpassungen am Steueraufwand ergeben.

### 3. Investiertes Kapital

#### 3.1 Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio.	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
	<b>2020</b>			<b>2019</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390.9	0.9	391.8	445.8	2.2	448.0
Wechselforderungen	17.5	-	17.5	15.7	-	15.7
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b>	<b>408.4</b>	<b>0.9</b>	<b>409.3</b>	<b>461.5</b>	<b>2.2</b>	<b>463.7</b>
Steuerforderungen	25.4	-	25.4	16.2	-	16.2
Anzahlungen an Lieferanten	8.4	-	8.4	9.1	-	9.1
Derivative Finanzinstrumente	4.4	0.4	4.8	4.3	-	4.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11.1	-	11.1	11.9	-	11.9
Übrige Forderungen	26.9	6.4	33.3	41.9	8.1	50.0
<b>Sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>76.2</b>	<b>6.8</b>	<b>83.0</b>	<b>83.4</b>	<b>8.1</b>	<b>91.5</b>
<b>Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>484.6</b>	<b>7.7</b>	<b>492.3</b>	<b>544.9</b>	<b>10.3</b>	<b>555.2</b>

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Fälligkeiten

CHF Mio.	2020	2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto	433.9	490.2
Davon wertberichtigt	-24.6	-26.5
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto</b>	<b>409.3</b>	<b>463.7</b>
Nicht fällig	340.6	391.3
Nicht fällig, davon wertberichtigt	-5.2	-5.7
Überfällig, 1 bis 30 Tage	53.8	47.6
Überfällig, 31 bis 90 Tage	19.1	23.1
Überfällig, mehr als 90 Tage	20.4	28.2
Überfällig, davon wertberichtigt	-19.4	-20.8

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Forderungen** Die Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug von Wertberichtigungen für Bonitätsrisiken bewertet.

### 3.2 Vorräte

CHF Mio.

	2020	2019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	247.1	272.2
Halbfabrikate und Anlagen in Arbeit	181.7	182.6
Fertigfabrikate und Handelswaren	369.9	447.0
<b>Vorräte, brutto</b>	<b>798.7</b>	<b>901.8</b>
Wertberichtigungen	-112.1	-111.0
<b>Vorräte, netto</b>	<b>686.6</b>	<b>790.8</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Vorräte** Die Vorräte werden nach dem Niederstwertprinzip höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bzw. zum tieferen netto realisierbaren Wert bewertet. Die Kosten werden je nach Division mittels der gewichteten Durchschnittsmethode oder der «First-in first-out»-Methode ermittelt. Für Vorräte, die von ähnlicher Beschaffenheit und Verwendung für das Unternehmen sind, wird dieselbe Methode angewendet. Allen erkennbaren Verlustrisiken aus veralteten Vorräten oder Vorräten mit ungenügendem Lagerumschlag wird durch betriebswirtschaftlich angemessene Wertberichtigungen Rechnung getragen, die in den Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate erfasst sind.

#### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Wertberichtigungen von Vorräten** Die Beurteilung der Werthaltigkeit von Vorräten basiert auf Schätzungen des künftigen Verbrauchs und der Preisentwicklung (Niederstwertprinzip). Diese Schätzungen werden laufend überprüft und bei Bedarf geändert. Änderungen der Verkaufszahlen oder andere Einflüsse, wie beispielsweise technische Neuerungen, können zu einer Anpassung des Buchwerts führen.

### 3.3 Sachanlagen

CHF Mio.	Grundstücke und Gebäude	Anlagen und Maschinen	Betriebsmobiliar und Einrichtungen	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
					<b>2020</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	682.0	590.1	244.7	43.2	1'560.0
Währungsdifferenzen	-17.8	-15.1	-6.7	-1.9	-41.5
Konsolidierungskreisänderungen	2.7	0.7	0.9	-	4.3
Zugänge	7.1	21.1	14.5	32.6	75.3
Abgänge	-1.7	-5.4	-9.0	-0.4	-16.5
Umbuchungen	10.3	14.1	4.7	-29.1	-
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>682.6</b>	<b>605.5</b>	<b>249.1</b>	<b>44.4</b>	<b>1'581.6</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1. Januar	-315.7	-423.9	-182.1	-	-921.7
Währungsdifferenzen	6.1	9.3	4.7	-	20.1
Abgänge	1.5	5.2	8.7	-	15.4
Abschreibungen	-24.3	-35.5	-19.4	-	-79.2
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31. Dezember</b>	<b>-332.4</b>	<b>-444.9</b>	<b>-188.1</b>	<b>-</b>	<b>-965.4</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>350.2</b>	<b>160.6</b>	<b>61.0</b>	<b>44.4</b>	<b>616.2</b>
					<b>2019</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	677.3	584.0	235.5	35.0	1'531.8
Währungsdifferenzen	-17.9	-18.7	-6.0	-1.5	-44.1
Konsolidierungskreisänderungen	-2.8	-4.7	-	-1.0	-8.5
Zugänge	10.9	29.6	23.0	51.6	115.1
Abgänge	-5.7	-17.4	-11.0	-0.2	-34.3
Umbuchungen	20.2	17.3	3.2	-40.7	-
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>682.0</b>	<b>590.1</b>	<b>244.7</b>	<b>43.2</b>	<b>1'560.0</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1. Januar	-306.4	-422.5	-177.1	-	-906.0
Währungsdifferenzen	8.1	14.4	3.9	-	26.4
Konsolidierungskreisänderungen	1.5	3.2	0.2	-	4.9
Abgänge	5.5	17.0	10.3	-	32.8
Abschreibungen	-24.4	-36.0	-19.4	-	-79.8
<b>Kumulierte Abschreibungen per 31. Dezember</b>	<b>-315.7</b>	<b>-423.9</b>	<b>-182.1</b>	<b>-</b>	<b>-921.7</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>366.3</b>	<b>166.2</b>	<b>62.6</b>	<b>43.2</b>	<b>638.3</b>

Der Nettobuchwert von Sachanlagen in Finanzierungsleasing betrug im Berichtsjahr CHF 5.2 Mio. (2019: CHF 8.3 Mio.).

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Sachanlagen** Die Sachanlagen sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich angemessenen Abschreibungen bilanziert. Wertvermehrnde Aufwendungen werden aktiviert. Der Aufwand für Reparaturen und Unterhalt sowie Güter mit geringem Wert werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Diese beträgt für Gebäude 10 bis 50 Jahre, für Anlagen und Maschinen 5 bis 12 Jahre und für Betriebsmobiliar und Einrichtungen 2 bis 15 Jahre. Der Restbuchwert und die Restnutzungsdauer der Sachanlagen werden periodisch überprüft und gegebenenfalls angepasst.

### 3.4 Immaterielle Anlagen

CHF Mio.	Lizenzen/ Patente	Sonstige	Total
			<b>2020</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	128.1	44.7	172.8
Währungsdifferenzen	-1.9	-0.5	-2.4
Zugänge	-	3.2	3.2
Abgänge	-2.9	-6.2	-9.1
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>123.3</b>	<b>41.2</b>	<b>164.5</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-121.0	-30.9	-151.9
Währungsdifferenzen	2.1	0.3	2.4
Abgänge	2.9	2.2	5.1
Amortisationen	-1.8	-2.2	-4.0
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-117.8</b>	<b>-30.6</b>	<b>-148.4</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>5.5</b>	<b>10.6</b>	<b>16.1</b>
			<b>2019</b>
Anschaffungswerte per 1. Januar	131.4	36.4	167.8
Währungsdifferenzen	-5.0	-1.4	-6.4
Konsolidierungskreisänderungen	-	0.1	0.1
Zugänge	1.7	9.6	11.3
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>128.1</b>	<b>44.7</b>	<b>172.8</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-123.7	-29.9	-153.6
Währungsdifferenzen	4.6	1.0	5.6
Amortisationen	-1.9	-2.0	-3.9
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-121.0</b>	<b>-30.9</b>	<b>-151.9</b>
<b>Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>7.1</b>	<b>13.8</b>	<b>20.9</b>

Die Kategorie «Sonstige» enthält im Wesentlichen Software. Ein Softwareprojekt wurde als Folge von COVID-19 redimensioniert, und die geleisteten Anzahlungen wurden zurück-erstattet.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Immaterielle Anlagen** Immaterielle Anlagen sind Lizenzen, Patente, Software und ähnliche Rechte. Sie werden nur aktiviert, wenn sie einen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen. Sie sind zu historischen Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich angemessenen Amortisationen bilanziert. Die Amortisationen erfolgen linear über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer, je nach Anlage 5 bis 20 Jahre.

### Verrechneter Goodwill, Schattenrechnung

CHF Mio.

	2020	2019
Anschaffungswerte per 1. Januar	237.6	225.8
Konsolidierungskreisänderungen	16.9	11.8
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember zu historischen Währungskursen</b>	<b>254.5</b>	<b>237.6</b>
Kumulierte Währungsdifferenzen	-37.4	-18.5
<b>Anschaffungswerte per 31. Dezember</b>	<b>217.1</b>	<b>219.1</b>
Kumulierte Amortisationen per 1. Januar	-178.8	-168.1
Währungsdifferenzen	18.4	6.2
Amortisationen	-17.5	-16.9
<b>Kumulierte Amortisationen per 31. Dezember</b>	<b>-177.9</b>	<b>-178.8</b>
<b>Theoretischer Nettobuchwert per 31. Dezember</b>	<b>39.2</b>	<b>40.3</b>
Eigenkapital gemäss Bilanz	1'390.8	1'392.9
Theoretischer Buchwert Goodwill	39.2	40.3
<b>Theoretisches Eigenkapital inklusive Buchwert Goodwill per 31. Dezember</b>	<b>1'430.0</b>	<b>1'433.2</b>
Konzernergebnis	151.9	228.0
Theoretische Amortisationen Goodwill	-17.5	-16.9
<b>Theoretisches Konzernergebnis nach Amortisationen Goodwill</b>	<b>134.4</b>	<b>211.1</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Goodwill** Goodwill wird zum Zeitpunkt des Erwerbs einer Tochtergesellschaft oder eines Anteils an einem assoziierten Unternehmen mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Die Auswirkungen auf die konsolidierte Bilanz und die konsolidierte Erfolgsrechnung einer theoretischen Aktivierung des Goodwills mit einer linearen Amortisation von fünf Jahren wird in der Schattenrechnung dargestellt.

### 3.5 Rückstellungen

CHF Mio.	Garantien	Rechtsfälle	Sonstige	Total
				<b>2020</b>
Bestand per 1. Januar	42.6	16.8	8.4	67.8
Währungsdifferenzen	-1.3	-1.8	-0.1	-3.2
Konsolidierungskreisänderungen	0.3	0.1	-	0.4
Bildung	34.8	6.2	9.0	50.0
Auflösung	-2.8	-2.2	-0.5	-5.5
Verwendung	-29.5	-0.9	-2.0	-32.4
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>44.1</b>	<b>18.2</b>	<b>14.8</b>	<b>77.1</b>
Davon kurzfristig	42.6	14.7	9.1	66.4
Davon langfristig	1.5	3.5	5.7	10.7
				<b>2019</b>
Bestand per 1. Januar	41.8	16.9	9.1	67.8
Währungsdifferenzen	-1.4	-0.6	-	-2.0
Konsolidierungskreisänderungen	0.1	-	-	0.1
Bildung	33.9	4.0	2.3	40.2
Auflösung	-3.4	-1.9	-1.8	-7.1
Verwendung	-28.4	-1.6	-1.2	-31.2
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>42.6</b>	<b>16.8</b>	<b>8.4</b>	<b>67.8</b>
Davon kurzfristig	41.2	12.3	3.2	56.7
Davon langfristig	1.4	4.5	5.2	11.1

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Risiken aus industriellen Geschäftstätigkeiten sowie Kosten aus Restrukturierungen, vorwiegend bei Bucher Emhart Glass in China und Bucher Vaslin in Frankreich. Die Verwendung der in den Vorjahren gebildeten sonstigen Rückstellungen ist im Wesentlichen auf ausgeführte Restrukturierungsmassnahmen bei Bucher Emhart Glass in China zurückzuführen.

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Rückstellungen** Eine Rückstellung wird gebildet, wenn eine gesetzliche oder faktische Verpflichtung aus vergangenen Ereignissen entstanden ist, der Mittelabfluss in der Zukunft zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung des Betrags möglich ist. Garantierückstellungen werden zum Verkaufszeitpunkt, basierend auf den Erfahrungswerten der letzten zwei Jahre gebildet. Die Rückstellungen für Rechtsfälle decken Risiken im Zusammenhang mit Unfällen, Vertriebs- und Patentrechten oder anderen Rechtsstreitigkeiten ab.

#### Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Bildung von langfristigen Rückstellungen** Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Konzerngesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für pendente Verfahren werden aufgrund der vorhandenen Informationen und des erwarteten Geldabflusses bemessen. Je nach Ausgang dieser Verfahren können Ansprüche gegen den Konzern entstehen, deren Erfüllung möglicherweise nicht oder nicht vollständig durch Rückstellungen gedeckt ist.

### 3.6 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

**Eventualverbindlichkeiten** Eventualverbindlichkeiten im Umfang von CHF 1.9 Mio. (2019: CHF 1.9 Mio.) bestehen aus Garantieverpflichtungen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Der Betrag entspricht dem Maximalbetrag der eingegangenen Verpflichtungen. Es werden keine Mittelabflüsse aus diesen Eventualverbindlichkeiten erwartet.

**Ausstehende Put-Optionen** Im Zusammenhang mit der Akquisition von Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd. bestehen für die restlichen 20% der Aktien (2019: 20%) Put-Optionen. Die Ausübung kann frühestens ab dem vierten Jahr nach Übernahme, somit ab dem Jahr 2022 erfolgen. Der Kaufpreis für die gehaltenen 80% der Aktien betrug CHF 34.3 Mio.

**Andere Verpflichtungen** Es bestehen Verpflichtungen zum Kauf von Anlagevermögen in Höhe von CHF 16.6 Mio. (2019: CHF 16.4 Mio.).

### 3.7 Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

CHF Mio.

	2020	2019
Passive Rechnungsabgrenzungen	151.5	140.2
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	28.3	36.8
Sozialverbindlichkeiten	27.0	24.0
Verbindlichkeiten aus Umsatz- und Kapitalsteuern	34.5	38.6
Derivative Finanzinstrumente	1.3	2.2
Übrige Verbindlichkeiten	19.7	25.0
<b>Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>262.3</b>	<b>266.8</b>
Davon kurzfristig	250.8	253.0
Davon langfristig	11.5	13.8

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten hauptsächlich Abgrenzungen für Personalaufwendungen wie aufgelaufene Ferien- und Überzeitguthaben und variable Vergütungen sowie Abgrenzungen für Kommissionen und ausstehende Auftragskosten.

## 4. Finanzierungs- und Risikomanagement

### 4.1 Flüssige Mittel

CHF Mio.

	2020	2019
Kasse und Bankguthaben	250.4	216.9
Kurzfristige Geldmarktanlagen	264.3	208.8
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>514.7</b>	<b>425.7</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Flüssige Mittel** Flüssige Mittel sind definiert als kurzfristige liquide Finanzinvestitionen, die innerhalb von drei Monaten in festgelegte Zahlungsmittelbeträge umgewandelt werden können und nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen.

### 4.2 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

CHF Mio.

	2020	2019
Geldmarktanlagen	2.1	2.1
Obligationen	34.3	34.1
Langfristige Darlehen	2.1	2.9
Übrige Finanzanlagen	1.5	1.5
<b>Sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>40.0</b>	<b>40.6</b>
Davon kurzfristig	36.4	36.2
Davon langfristig	3.6	4.4

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Sonstige finanzielle Vermögenswerte** Die erstmalige Bewertung von Geldmarktanlagen und Obligationen erfolgt zu Anschaffungskosten, wobei die Transaktionskosten der Erfolgsrechnung belastet werden. Die Marktwerte der Geldmarktanlagen und Obligationen basieren auf beobachtbaren Marktinformationen am Ende der Berichtsperiode. Langfristige Darlehen sowie übrige Finanzanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### 4.3 Finanzverbindlichkeiten

CHF Mio.

	2020	2019
Anleihen	100.0	199.9
Übrige Bankverbindlichkeiten	20.8	21.6
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	4.0	5.6
Übrige Finanzverbindlichkeiten	22.5	20.2
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>147.3</b>	<b>247.3</b>
Davon kurzfristig	12.6	114.4
Davon langfristig	134.7	132.9

## Anleihen

CHF Mio.	Gesellschaft	Laufzeit	Währung	Nominalwert	Effektiver Zinssatz	Total	Total
						2020	2019
Anleihe, Schweiz, 0.625%	Bucher Industries AG	2014–2020	CHF	100.0	1.3% <sup>1)</sup>	–	99.9
Anleihe, Schweiz, 1.375%	Bucher Industries AG	2014–2024	CHF	100.0	1.4%	100.0	100.0
<b>Anleihen</b>						<b>100.0</b>	<b>199.9</b>

<sup>1)</sup> Beinhaltet zusätzlich 0.6 Prozentpunkte aus Zinstermingeschäften

**Übrige Bankverbindlichkeiten** Die übrigen Bankverbindlichkeiten enthalten CHF 15.0 Mio. (2019: CHF 15.0 Mio.) bilaterale Kredite aus kommittierten Kreditlinien sowie CHF 5.8 Mio. (CHF 6.6 Mio.) aus nicht kommittierten Kreditlinien. Die bilateralen Kredite werden zwischen 0.4 und 0.95% verzinst und sind ab 2021 bis 2026 zur Rückzahlung fällig. Die nicht beanspruchten, kommittierten Kreditlimiten beliefen sich per 31. Dezember auf CHF 300.0 Mio. (CHF 160.0 Mio.). Die Financial Covenants werden halbjährlich beurteilt. Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 wurden alle Kreditbedingungen erfüllt.

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Finanzverbindlichkeiten** Finanzverbindlichkeiten werden bei ihrer erstmaligen Erfassung zum Marktwert abzüglich direkter Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung wird zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode vorgenommen.

## 4.4 Verpfändete Aktiven

Der Buchwert der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven betrug CHF 7.8 Mio. (2019: CHF 9.9 Mio.).

## 4.5 Leasing

### Operative Leasingverträge, künftige Mindestleasingzahlungen

CHF Mio.	2020	2019
Innerhalb 1 Jahr	10.4	9.5
1 bis 5 Jahre	19.0	14.7
Mehr als 5 Jahre	16.8	10.7
<b>Mindestleasingzahlungen (nicht kündbar innerhalb 1 Jahr)</b>	<b>46.2</b>	<b>34.9</b>

### Rechnungslegungsgrundsätze

**Leasing** Bei Leasinggeschäften wird zwischen Finanzierungsleasing und operativem Leasing unterschieden. Verträge für Finanzierungsleasing werden in den Sachanlagen bilanziert, wenn Risiken und Nutzen bei Vertragsabschluss mehrheitlich auf den Konzern übergehen. Die erstmalige Erfassung erfolgt zum Marktwert oder zum tieferen Barwert der zukünftigen Mindestzahlungen. Die Abschreibung erfolgt über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungs- oder über die kürzere Leasingdauer. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind als Verbindlichkeiten passiviert. Ein operativer Leasingvertrag liegt vor, wenn ein wesentlicher Teil der mit dem Besitz verbundenen Risiken beim Leasinggeber verbleibt. Zahlungen für operative Leasingverträge werden in der Erfolgsrechnung linear über die gesamte Dauer des Vertrags als Aufwand verbucht.

#### 4.6 Aktienkapital und Gewinn pro Aktie

		2020	2019
<b>Aktienkapital</b>	<b>CHF Mio.</b>	<b>2.1</b>	<b>2.1</b>
Nennwert Namenaktien	CHF	0.20	0.20
Ausstehende Aktien	Stück	10'224'743	10'226'296
Eigene Aktien	Stück	25'257	23'704
<b>Ausgegeben und dividendenberechtigt</b>	<b>Stück</b>	<b>10'250'000</b>	<b>10'250'000</b>
Aus bedingtem Kapital nicht ausgegeben	Stück	1'184'100	1'184'100

Das Aktienkapital der Bucher Industries AG besteht aus einer Stimmrechtskategorie.

#### Eigene Aktien

CHF Mio.	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien	
		2020	2019
Bestand per 1. Januar	23'704	6.5	37'775
Kauf eigener Aktien	9'990	2.8	-
Abgänge für aktienbezogene Vergütungen	-8'437	-2.4	-14'071
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>25'257</b>	<b>6.9</b>	<b>23'704</b>

#### Gewinn und Dividende pro Aktie

	2020	2019
Konzernergebnis Anteil Aktionäre Bucher Industries AG (CHF Mio.)	150.4	224.1
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (unverwässert)	10'223'918	10'220'858
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (verwässert)	10'223'918	10'222'688
Gewinn pro Aktie (CHF)	14.71	21.92
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	14.71	21.92
Dividende pro Aktie (CHF) <sup>1)</sup>	6.50	8.00
Dividendensumme (CHF Mio.) <sup>1)</sup>	66.6	82.0

<sup>1)</sup> 2020: Antrag des Verwaltungsrats

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Eigene Aktien** Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten als Verringerung des Eigenkapitals bilanziert. Realisierte Gewinne oder Verluste aus der Veräusserung eigener Aktien werden direkt im Eigenkapital erfasst. Die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien berechnet sich aus den ausgegebenen Aktien abzüglich des gewichteten Durchschnitts der eigenen Aktien.

#### 4.7 Finanzielles Risikomanagement

Der Konzern ist aufgrund seiner internationalen Geschäftstätigkeit verschiedenen Finanzrisiken wie Kreditausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Preis- bzw. Marktrisiken ausgesetzt. Das finanzielle Risikomanagement erfolgt gemäss intern festgelegten Richtlinien und Kompetenzen. Diese umfassen neben Vorgaben für das allgemeine finanzielle Risikomanagement spezifische Bereiche wie das Management von Zins-, Fremdwährungs- und Gegenparteirisiken sowie die Verwendung derivativer Finanzinstrumente. Mit Ausnahme des Managements der Kreditrisiken aus operativer Geschäftstätigkeit erfolgt das Finanzrisikomanagement durch die zentrale Treasury-Funktion. Das Group Treasury identifiziert und beurteilt finanzielle Risiken und sichert diese in enger Zusammenarbeit mit den operativen Gesellschaften des Konzerns ab. Der implementierte Risikomanagementprozess beinhaltet die regelmässige Berichterstattung zur Entwicklung der Finanzrisiken.

**Kreditrisiko** Kreditrisiken resultieren aus der Gefahr des teilweisen oder vollständigen Ausfalls vertraglich vereinbarter Zahlungen bzw. Leistungen. Dazu zählen auch bonitätsbedingte Wertberichtigungen von Finanzpositionen bzw. Gegenparteirisiken aus Finanzkontrakten. Im Rahmen des Forderungsmanagements legen die einzelnen Gesellschaften die Zahlungsziele fest und überwachen die Kunden unter Einbeziehung des historischen Zahlungsverhaltens und ihrer Bonitätsanalyse. Aufgrund der unterschiedlichen Branchen und geografischen Regionen, in denen die Kunden tätig sind, war das Kreditrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr beschränkt, und es bestand im Konzern kein Klumpenrisiko. Neben dieser natürlichen Diversifizierung minimierten Sicherheiten in Form von Kreditversicherungen, Kundenvorauszahlungen, Akkreditiven und Bankgarantien das Kreditrisiko zusätzlich. Bucher Industries investierte die freien liquiden Mittel in kurzfristige Geldmarktanlagen bei diversen Bankinstituten mit sehr guter internationaler Risikoeinstufung sowie in erstklassig eingeschätzte Geldmarktfonds und in kurzfristig realisierbare Finanzanlagen mit hoher Bonität. Im Zusammenhang mit Forderungen gegenüber Banken bestand im Konzern kein Klumpenrisiko. Das maximale Kreditrisiko ist durch die Buchwerte der finanziellen Aktiven in der konsolidierten Bilanz ausgewiesen.

**Liquiditätsrisiko** Als Liquiditätsrisiko definiert Bucher Industries das Risiko, dass der Konzern und/oder die Konzerngesellschaften nicht über genügend Finanzmittel verfügen, um den Zahlungsverpflichtungen jederzeit vollständig nachzukommen. Um den Liquiditätsbedarf vorausschauend zu steuern, erfolgt im Group Treasury in Koordination mit den Finanzabteilungen der Konzerngesellschaften eine kurz- bis mittelfristige Liquiditätsplanung, in der die zukünftigen Zahlungsströme sowie die Finanzpositionen je Währung abgebildet werden. Der ermittelte Liquiditätsbedarf wird stets zusammen mit den zur Verfügung stehenden Kreditlinien beurteilt, damit rechtzeitig entsprechende Massnahmen zur Sicherstellung der momentanen und zukünftigen Zahlungsfähigkeit eingeleitet werden können. Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel erfolgt je nach Bedarf und Fristigkeit am Geld- und Kapitalmarkt.

**Zins- und Kursrisiko** Zinsrisiken ergeben sich aufgrund von Marktzinsänderungen, die sowohl das Konzernergebnis als auch die Marktwerte der Finanzinstrumente beeinflussen. Das Zinsänderungsrisiko wird laufend überwacht und gesteuert. Bei Bedarf werden Zinstermingeschäfte zur Absicherung von spezifischen Zinsrisiken eingesetzt.

**Fremdwährungsrisiko** Als international tätiger Konzern ist Bucher Industries in den bedeutendsten Absatz- und Einkaufsmärkten hauptsächlich den Wechselkursrisiken des Euros, des US-Dollars, des britischen Pfunds sowie der schwedischen Krone ausgesetzt. Die in Fremdwährungen anfallenden Zahlungseingänge und -ausgänge der einzelnen Konzerngesellschaften werden auf der Grundlage der jeweiligen Grundgeschäfte mit entsprechenden derivativen Finanzinstrumenten abgesichert.

### Derivative Finanzinstrumente

CHF Mio.

	2020	2019
<b>Vertragsvolumen</b>	<b>488.2</b>	<b>573.7</b>
Devisentermingeschäfte – Forderungen	4.8	4.3
Devisentermingeschäfte – Verbindlichkeiten	-1.3	-2.2
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>	<b>3.5</b>	<b>2.1</b>

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Derivative Finanzinstrumente** Derivative Finanzinstrumente, die der Währungsabsicherung von Bilanzpositionen und von zukünftig erwarteten Cashflows dienen, werden zum Marktwert bewertet. Die Veränderungen der Marktwerte werden erfolgswirksam erfasst, mit Ausnahme von Transaktionen, die als «Hedge Accounting» designiert wurden und deren Bewertungsveränderungen zuerst direkt im Eigenkapital erfasst werden. Nachdem die Grundgeschäfte bilanziert sind, werden die Bewertungsveränderungen der entsprechenden derivativen Finanzinstrumente vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung umklassiert.

### Fremdwährungskurse

1 CHF	Erfolgsrechnung			Bilanz		
	Jahresdurchschnittskurse		Veränderung in	Jahresendkurse		Veränderung in
	2020	2019	%	2020	2019	%
1 AUD	0.6497	0.6909	-6.0	0.6801	0.6781	0.3
1 BRL	0.1869	0.2511	-25.6	0.1695	0.2403	-29.5
1 CNY	0.1362	0.1437	-5.2	0.1346	0.1388	-3.0
1 EUR	1.0714	1.1119	-3.6	1.0804	1.0851	-0.4
1 GBP	1.2081	1.2705	-4.9	1.2030	1.2748	-5.6
1 SEK	0.1023	0.1054	-2.9	0.1077	0.1039	3.7
1 USD	0.9411	0.9918	-5.1	0.8806	0.9663	-8.9

## 5. Konzernstruktur

### 5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis

#### Akquisitionen

Gesellschaft	Land	Division	Konzern- anteil in %	Datum der Akquisition
<b>2020</b>				
Eurovoirie SAS	FR	BM	100	13. Januar 2020
Industria de Maquinaria Luzzisa, S.L.	ES	BSp	100	6. Februar 2020
Operatives Geschäft von Richards Coach Works Pty Ltd.	AU	BM	n.a.	4. September 2020
Bucher Leopard Enterprise Management Co, Ltd.	CN	BM	100 <sup>1)</sup>	22. September 2020
Operatives Geschäft von Spoutvac Industries Pty Ltd.	AU	BM	n.a.	30. September 2020
<b>2019</b>				
Wuhan Zynkon Special Purpose Vehicle Manufacturing Co., Ltd.	CN	BM	100	3. Juli 2019
Zynkon Special Purpose Sales Co., Ltd.	CN	BM	100	3. Juli 2019
Wuhan Hanbao Machineries Co., Ltd.	CN	S	100	3. Juli 2019
Dynasty China Holding Limited	CN	S	100	3. Juli 2019
Elan Systems Müszak Fejlesztési Kft.	HU	BSp	100	8. Juli 2019
Symplex Vision Systems GmbH	DE	BEG	100	1. August 2019

Legende Division: BM Bucher Municipal, BEG Bucher Emhart Glass, BSp Bucher Specials, S Sonstige

<sup>1)</sup> Im September 2020 erwarb Bucher Industries die restlichen 50% der Aktien von Bucher Leopard Enterprise Management Co, Ltd.

#### Akquirierte Nettoaktiven

CHF Mio.	2020	2019
Flüssige Mittel	3.7	1.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.2	5.6
Vorräte	13.8	7.1
Sachanlagen	4.3	0.9
Immaterielle Anlagen	–	0.1
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.9	–
Latente Ertragssteuerforderungen	1.1	–
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–	–2.5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–6.6	–3.1
Anzahlungen von Kunden	–1.9	–
Kurzfristige Rückstellungen	–0.4	–0.1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	–4.1	–3.1
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	–0.1	–0.1
Pensionsverpflichtungen	–0.4	–
Sonstiges Nettovermögen	0.4	1.3
<b>Akquirierte Nettoaktiven</b>	<b>18.9</b>	<b>8.0</b>

## Geldfluss aus Akquisitionen

CHF Mio.

	2020	2019
Akquirierte Nettoaktiven	18.9	8.0
Bereits gehaltene Aktien	-0.7	-
Goodwill	17.2	11.8
<b>Kaufpreis</b>	<b>35.4</b>	<b>19.8</b>
Akquirierte flüssige Mittel	-3.7	-1.9
Aufgeschobene Zahlungen	-0.5	-0.3
Aufgeschobene Zahlungen aus Vorjahren	0.1	9.2
<b>Geldfluss aus Akquisitionen</b>	<b>31.3</b>	<b>26.8</b>

## Goodwill

CHF Mio.

	2020	2019
Goodwill aus Akquisitionen	17.2	11.8
Anpassungen bedingter Zahlungen aus früheren Akquisitionen	-0.3	-
<b>Veränderung Goodwill</b>	<b>16.9</b>	<b>11.8</b>

Die übernommenen Gesellschaften erwirtschafteten seit dem Akquisitionszeitpunkt einen Nettoumsatz von CHF 14.9 Mio. (2019: CHF 14.1 Mio.). Die Akquisitions- und Integrationskosten wurden periodengerecht im Berichtsjahr 2020 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst. Die beiden Gesellschaften Eurovoirie SAS und Industria de Maquinaria Luzzisa, S.L. wurden in Bucher Municipal SAS bzw. Bucher Exzel, S.L. umbenannt.

**Sonstige Änderungen** Bucher Municipal tritt neu unter einer einheitlichen Dachmarke auf und hat im Berichtsjahr die umfassende Neustrukturierung der Vertriebs- und Serviceorganisation abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurden einige Gesellschaften umbenannt und zusammengelegt oder liquidiert. Dies hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung. 2019 verkaufte Bucher Emhart Glass das Geschäft mit Feuerfestprodukten. Der Verkaufserlös betrug CHF 14.9 Mio. und der Gewinn aus der Devestition betrug CHF 7.6 Mio. Mit dem Kauf von weiteren 10% der Aktien der Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd. erhöhte Bucher Industries im Vorjahr den Anteil am Unternehmen auf 80%. Der Kaufpreis im Umfang von CHF 4.3 Mio. wurde als Erwerb von Minderheitsanteilen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

## 5.2 Konzerngesellschaften

### Tochtergesellschaften

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil in %	
						2020	2019
Bucher Industries AG, Niederweningen	CH	CHF	2'050'000	S	D		
Bucher Sudamerica Participações Ltda., São Paulo	BR	BRL	24'600'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungs-Stiftung, Niederweningen	CH	CHF	250'000	S	D	100	100
Bucher BG Finanz AG, Steinhausen	CH	CHF	26'505'000	S	D	100	100
Bucher-Guyer AG, Niederweningen	CH	CHF	10'000'000	S	D	100	100
Bucher Management AG, Kloten	CH	CHF	6'600'000	S	D	100	100
Bucher (China) Investment Co., Ltd., Peking	CN	CNY	276'924'701	S	D	100	100
Dynasty China Holding Limited, Kowloon	CN	HKD	1	S	D	100	100
Wuhan Hanbao Machineries Co., Ltd., Wuhan	CN	USD	3'490'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungen GmbH, Klettgau	DE	EUR	4'500'000	S	D	100	100
Bucher Beteiligungsverwaltung GmbH, München	DE	EUR	50'000	S	D	100	100
Kuhn Deutschland GmbH, Emmendingen	DE	EUR	4'000'000	S	D	100	100
Bucher Industries Danmark ApS, Silkeborg	DK	DKK	51'000	S	D	100	100
Kuhn Group SAS, Strassburg	FR	EUR	225'072'400	S	D	100	100
Bucher Industries Italia S.p.A., Reggio Emilia	IT	EUR	3'380'000	S	D	100	100
Bucher Industries US, Inc., Enfield CT	US	USD	3	S	D	100	100
Kuhn Argentina S/A, Buenos Aires	AR	ARS	49'532'097	KG	V	100	100
Kuhn-Montana Argentina S/A, Casilda	AR	ARS	3'412'326	KG	V	100	100
Kuhn Farm Machinery Pty Ltd., Deer Park, Vic	AU	AUD	100'000	KG	V	100	100
Kuhn do Brasil S/A, Passo Fundo	BR	BRL	320'077'812	KG	P V	100	100
Kuhn-Montana Indústria de Máquinas S/A, São José	BR	BRL	250'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Farm Machinery Inc., Sainte Madeleine	CA	CAD	150'100	KG	V	100	100
Kuhn Tianjin Farm Machinery Ltd., Tianjin	CN	CNY	5'045'167	KG	V	100	100
Kuhn Maschinen-Vertrieb GmbH, Schoppsdorf	DE	EUR	300'000	KG	V	100	100
Kuhn Ibérica SA, Huesca	ES	EUR	100'000	KG	V	100	100
Artec Pulvérisation SAS, Corpe	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Contifonte SAS, Saverne	FR	EUR	48'000	KG	P V	100	100
Kuhn-Audureau SAS, La Copechagnière	FR	EUR	4'070'000	KG	P V	100	100
Kuhn Blanchard SAS, Chaumes-en-Retz	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn-Huard SAS, Châteaubriant	FR	EUR	4'800'000	KG	P V	100	100
Kuhn MGM SAS, Monswiller	FR	EUR	2'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Parts SAS, Monswiller	FR	EUR	5'000'000	KG	V	100	100
Kuhn SAS, Saverne	FR	EUR	19'488'000	KG	P V	100	100
Kuhn Farm Machinery Ltd., Telford	GB	GBP	100'000	KG	V	100	100
Kuhn Mezőgazdasági Géb Kft., Kecskemét	HU	HUF	200'000'000	KG	V	100	-
Kuhn Italia S.r.l., Melegnano	IT	EUR	520'000	KG	V	100	100
Kuhn-Geldrop B.V., Geldrop	NL	EUR	15'000'000	KG	P V	100	100
Kuhn Maszyn Rolnicze Sp. z o.o., Suchy Las	PL	PLN	10'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Vostok LLC, Woronesch	RU	RUB	150'000'000	KG	V	100	100
Kuhn Ukraine LLC, Kiew	UA	UAH	650'000	KG	V	100	100
Kuhn Krause, Inc., Hutchinson KS	US	USD	4'462'050	KG	P V	100	100
Kuhn North America, Inc., Brodhead WI	US	USD	60'110'000	KG	P V	100	100

Legende Division: KG Kuhn Group, S Sonstige

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil in %	
						2020	2019
Bucher Municipal Pty Ltd., Clayton North, Vic	AU	AUD	5'901'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal AG, Niederweningen	CH	CHF	10'000'000	BM	V D	100	100
Bucher Leopard Enterprise Management Co., Ltd., Zibo	CN	CNY	10'000'000	BM	V	100	50
Wuhan Zynkon Special Purpose Vehicle Manufacturing Co., Ltd., Wuhan	CN	CNY	20'000'000	BM	P V	100	100
Zynkon Special Purpose Vehicles Co., Ltd., Shanghai	CN	CNY	9'107'293	BM	V	100	100
Bucher Municipal GmbH, Hannover	DE	EUR	3'000'000	BM	V	100	100
Bucher Municipal Wernberg GmbH, Wernberg-Köblitz	DE	EUR	25'565	BM	P V	60	60
Beam A/S, Them	DK	DKK	5'000'000	BM	P V	-	100
Bucher Municipal A/S, Silkeborg	DK	DKK	6'500'000	BM	P V D	100	100
Maquiasfalt SL, Fuenlabrada, Madrid	ES	EUR	28'248	BM	V	60	60
Bucher Municipal Coudes Sàrl, Coudes	FR	EUR	200'000	BM	V	60	60
Bucher Municipal SAS, Senlis	FR	EUR	4'645'664	BM	V	100	-
Tecvia Eurl, Lyon	FR	EUR	38'112	BM	V	60	60
J. Hvidtved Larsen UK Ltd., Coalville	GB	GBP	1	BM	V	100	100
Bucher Municipal Ltd., Dorking	GB	GBP	8'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal Ireland Ltd., Thurles	IE	EUR	1	BM	V	100	100
Giletta S.p.A., Revello	IT	EUR	1'250'000	BM	P V D	60	60
Bucher Municipal Ltd., Seoul	KR	KRW	350'000'000	BM	P V	100	100
Bucher Municipal SIA, Ventspils	LV	EUR	3'630'400	BM	P	100	100
Bucher Municipal LLC, Kaluga	RU	RUB	420'000	BM	P V	60	60
J. Hvidtved Larsen US, Inc., Chicago IL	US	USD	10'000	BM	V	100	100
Bucher Municipal North America, Inc., Mooresville NC	US	USD	500'000	BM	P V	100	100
Bucher Hidráulica Ltda., Canoas, Porto Alegre	BR	BRL	12'313'572	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Corp., London	CA	CAD	75'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics AG Frutigen, Frutigen	CH	CHF	300'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics AG, Neuheim	CH	CHF	1'200'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Suzhou Co., Ltd., Wujiang	CN	CNY	13'640'071	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics (Wuxi) Co., Ltd., Wuxi	CN	CNY	25'000'000	BH	P V	80	80
Bucher Hydraulics Dachau GmbH, Dachau	DE	EUR	30'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Erding GmbH, Erding	DE	EUR	25'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics GmbH, Klettgau	DE	EUR	4'000'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics Remscheid GmbH, Remscheid	DE	EUR	25'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics SAS, Rixheim	FR	EUR	200'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics Ltd., Nuneaton	GB	GBP	10'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics Pvt Ltd., Gurgaon	IN	INR	49'966'680	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics S.p.A., Reggio Emilia	IT	EUR	1'500'000	BH	P V	100	100
Bucher Hydraulics KK, Tokio	JP	JPY	10'000'000	BH	V	85	85
Bucher Hidrolik Sistemleri Tic. Ltd. Sti., Istanbul	TR	TRY	3'000'000	BH	V	100	100
Bucher Hydraulics, Inc., Grand Rapids MI	US	USD	12'473'000	BH	P V	100	100

Legende Division: BM Bucher Municipal, BH Bucher Hydraulics  
 Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil in %	
						2020	2019
Emhart Glass International SA, Steinhausen	CH	CHF	100'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass SA, Steinhausen	CH	CHF	10'000'000	BEG	V D	100	100
Shandong Sanjin Glass Machinery Co., Ltd., Zibo	CN	CNY	72'000'000	BEG	P V	100	100
Emhart Glass GmbH, Leipzig	DE	EUR	50'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Vision GmbH, Planegg, München	DE	EUR	25'000	BEG	P V	100	100
Emhart Glass S.r.l., Savona	IT	EUR	320'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Japan Co. Ltd., Kawasaki	JP	JPY	10'000'000	BEG	D	100	100
Emhart Glass Sdn Bhd., Ulu Tiram, Johor Bahru	MY	MYR	500'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass Sweden AB, Sundsvall	SE	SEK	30'000'000	BEG	P	100	100
Emhart Glass Pte. Ltd., Singapur	SG	SGD	2	BEG	D	100	100
Emhart Glass, Inc., Windsor CT	US	USD	2	BEG	D	100	100
Emhart Glass Manufacturing, Inc., Horseheads NY	US	USD	1'000	BEG	P	100	100
Bucher Vaslin Argentina S.A., Mendoza	AR	ARS	7'341'800	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin Sudamérica S.P.A., Santiago de Chile	CL	CLP	3'449'571'856	BSp	P V	100	100
Bucher Vaslin SA, Chalonnes-sur-Loire	FR	EUR	2'400'000	BSp	P V	100	100
Bucher Vaslin S.r.l., Romans d'Isonzo	IT	EUR	100'000	BSp	V	100	100
Bucher Vaslin North America, Inc., Santa Rosa CA	US	USD	87'500	BSp	V	100	100
Bucher Engineering Ges.m.b.H., Vösendorf	AT	EUR	36'336	BSp	V	100	100
Bucher Unipektin AG, Niederweningen	CH	CHF	600'000	BSp	P V	100	100
Beijing Bucher Unipektin Equipment Co., Ltd., Peking	CN	CNY	3'098'895	BSp	P V	100	100
Bucher Exzel, S.L., El Puig, Valencia	ES	EUR	6'311	BSp	P V	100	-
Bucher Unipektin Latin America S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	MX	MXN	5'000	BSp	V	100	100
Bucher-Alimentech Ltd., Auckland	NZ	NZD	2'503'000	BSp	V	100	100
Bucher Landtechnik AG, Niederweningen	CH	CHF	4'000'000	BSp	V	100	100
Jetter Automation Technology (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	CN	CNY	12'820'627	BSp	V D	100	100
futronic GmbH, Tetttnang	DE	EUR	260'000	BSp	P V	100	100
Jetter AG, Ludwigsburg	DE	EUR	3'241'061	BSp	P V	100	100
Jetter Automation Hungary Kft., Budapest	HU	HUF	3'000'000	BSp	P V	100	100

Legende Division: BEG Bucher Emhart Glass, BSp Bucher Specials

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

## Wesentliche assoziierte Unternehmen

Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Grundkapital	Division	Tätigkeit	Konzernanteil in %	
						2020	2019
Rauch Landmaschinenfabrik GmbH, Sinzheim	DE	EUR	1'650'000	S	P V	24	24
SSV Environnement SAS, Goussainville	FR	EUR	504'900	S	V D	20	-

Legende Division: S Sonstige

Legende Tätigkeiten: P Produktion, V Vertrieb, D Dienstleistungen

## 6. Übrige Angaben

### 6.1 Vorsorgeverpflichtungen

Der Konzern unterhält wesentliche Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz, Frankreich, Deutschland und den USA im Rahmen der entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften. Diese sind generell vom Konzern unabhängige Einrichtungen und Stiftungen. Die Finanzierung erfolgt in der Regel durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge.

**Schweizer Plan** Die Angestellten-Pensionskasse Bucher Schweiz (APK) ist in der Rechtsform einer halbautonomen Stiftung ausgestaltet und unterliegt den Mindestvorschriften für Vorsorgeeinrichtungen, die durch das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) geregelt werden. Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkung auf den Konzern basiert auf dem provisorischen, in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26 erstellten Jahresabschluss der APK per 31. Dezember 2020. Die aktuelle Finanzlage der APK weist wie im Vorjahr einen geschätzten Deckungsgrad gemäss BVG von über 100% aus. Der Berechnung des Vorsorgekapitals liegt wie im Vorjahr ein technischer Zinssatz von 2.5% zugrunde.

**Ausländische Pläne** Die wirtschaftlichen Auswirkungen der ausländischen Vorsorgepläne basieren auf länderspezifischen versicherungsmathematischen Bewertungen nach anerkannten Methoden. Abhängig vom Land und vom Versichertenbestand werden die Vorsorgeverpflichtungen mit einem Zinssatz zwischen 0.0 und 1.4% (2019: zwischen 0.4 und 3.0%) diskontiert.

### Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand

CHF Mio.	Vorsorgepläne			Total
	ohne Über-/ Unterdeckung	mit Unterdeckung	ohne eigene Aktiven	
				<b>2020</b>
Bestand per 1. Januar		14.3	26.5	40.8
Währungsdifferenzen		-1.0	-0.4	-1.4
Konsolidierungskreisänderungen		-	0.4	0.4
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	38.8	7.9	1.2	47.9
Beiträge und Auszahlungen	-38.8	-1.3	-1.1	-41.2
<b>Veränderung Vorsorgeverpflichtungen</b>		<b>5.6</b>	<b>0.1</b>	<b>5.7</b>
<b>Bestand per 31. Dezember</b>		<b>19.9</b>	<b>26.6</b>	<b>46.5</b>
Unterdeckung		19.9		19.9
				<b>2019</b>
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	41.5	8.0	2.5	52.0

#### Rechnungslegungsgrundsätze

**Vorsorgeverpflichtungen** Die Ermittlung der Über- und Unterdeckungen basiert auf den Jahresabschlüssen der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen oder versicherungsmathematischen Bewertungen. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung zur Senkung der zukünftigen Arbeitgeberbeiträge einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtungen werden wie die auf die Periode abgegrenzten Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

## Wesentliche Annahmen und Einschätzungen des Managements

**Versicherungsmathematische Berechnungen der Vorsorgeverpflichtungen** Die Berechnungen der Über- und Unterdeckung der ausländischen Vorsorgepläne basieren auf Annahmen wie erwarteten Inflationsraten, Gehaltsentwicklungen, Austrittswahrscheinlichkeiten, Lebenserwartungen der Versicherten sowie Diskontfaktoren. Diese Annahmen werden vom Management getroffen und können von den effektiven zukünftigen Entwicklungen abweichen.

## 6.2 Nahestehende Personen und Gesellschaften

CHF Mio.

	2020	2019
Nettoumsatz und Aufwand:		
Nettoumsatz mit assoziierten Unternehmen	2.0	0.4
Bezogene Produkte von assoziierten Unternehmen	-42.6	-42.3
Übriger Aufwand mit nahestehenden Gesellschaften	-0.2	-0.1
Forderungen und Verbindlichkeiten:		
Forderungen gegenüber Vorsorgekassen	0.5	1.0
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	0.3	2.3
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgekassen	-6.5	-4.7
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	-1.3	-2.1

## 6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

**Änderungen im Konsolidierungskreis** Im Januar 2021 erwarb Bucher Industries 100% der Aktien der Khor Industrial Ltda., Tuparendi, Brasilien und 100% der Anteile an der Merk Process GmbH, Laufenburg, Deutschland. Die Khor Industrial Ltda. ist ein führender Hersteller von landwirtschaftlichen Anhängern wie Getreidewagen sowie von Primärbodenbearbeitungsmaschinen und wird in Kuhn Group integriert werden. Die übernommene Gesellschaft beschäftigt 80 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Nettoumsatz von CHF 5 Mio. Die Merk Process GmbH stellt Vakuum-Bandrocknungsanlagen primär für die Nahrungsmittelindustrie her und wird in die Geschäftseinheit Bucher Unipektin integriert werden. Die Gesellschaft zählt 20 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Nettoumsatz von CHF 5 Mio. Sie wurde in Bucher Merk Process GmbH umbenannt.

**Veröffentlichung der Konzernrechnung** Die Konzernrechnung wurde am 26. Februar 2021 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt. Sie ist abhängig von der formellen Abnahme durch die Generalversammlung, die am 15. April 2021 stattfindet.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bucher Industries AG, Niederweningen

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Bucher Industries AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr, der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2020, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Konzernrechnung (Seiten 74 bis 105) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Unser Prüfungsansatz

##### Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 12'850'000

Wir haben bei 32 Konzerngesellschaften in verschiedenen Ländern Prüfungen («full scope audits» und «audit of specific accounts») durchgeführt. Die auf diese Weise geprüften Gesellschaften tragen zu 78% der Nettoumsätze des Konzerns bei.

Zusätzlich wurden Reviews bei weiteren Konzerngesellschaften in verschiedenen Ländern durchgeführt, die zu weiteren 3% der Nettoumsätze des Konzerns beitragen.

Als besonders wichtige Prüfungssachverhalte haben wir folgende Themen identifiziert:

Bewertung der Vorräte

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung</b>	CHF 12'850'000
<b>Herleitung</b>	5% vom durchschnittlichen Ergebnis vor Steuern der letzten drei Jahre
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir das Ergebnis vor Steuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem wird mit dem Durchschnitt der letzten drei Jahre die aktuelle Markvolatilität berücksichtigt. Ferner stellt das Ergebnis vor Steuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 640'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

### Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Unsere Einbindung in die Prüfung der Tochtergesellschaften umfasste die Kommunikation von auf Konzernstufe identifizierten Risiken, die Beurteilung der angewendeten Wesentlichkeitsgrenzen, die Teilnahme an ausgewählten Abschlussbesprechungen, die Durchsicht der Berichterstattungen sowie die Durchführung von Telefonkonferenzen mit den Teilbereichsprüfern während der Zwischen- und der Schlussprüfung. Durch unsere Einbindung in die Arbeiten der Teilbereichsprüfer stellten wir sicher, dass insgesamt ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für das Konzernprüfungsurteil erlangt wurden.

### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

**Bewertung der Vorräte**

**Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt**

Die Bucher Industries hat wesentliche Vorratsbestände (CHF 686.6 Mio.), welche in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER bilanziert werden.

Die Bestimmung der Herstellungskosten, der Wertberichtigungen und der verlustfreien Bewertung beinhalten Ermessensspielräume, welche durch die Geschäftsleitung überwacht werden müssen. Eine Fehleinschätzung durch die Geschäftsleitung könnte einen bedeutenden Einfluss auf das Konzernergebnis haben.

Wir verweisen auf Seite 88 (Investiertes Kapital - Vorräte) des Anhangs zur Konzernrechnung.

**Unser Prüfungsvorgehen**

Bei der Prüfung der Bewertung der Vorräte haben wir insbesondere folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir haben die Ausgestaltung und die Existenz der Schlüsselkontrollen hinsichtlich der Bewertung der Vorräte beurteilt und die Wirksamkeit von ausgewählten Kontrollen geprüft.
- Wir waren an Jahresendinventuren sowie an rollierenden Inventuren anwesend und haben die Ausgestaltung der Prozesse beurteilt.
- Die Standardkostenkalkulationen haben wir auf Stichprobenbasis überprüft. Zudem haben wir die Varianzen zwischen den Standard- und Ist-Kosten beurteilt und eingeschätzt, ob ausreichende Massnahmen bezüglich der angemessenen Bewertung der Vorräte getroffen wurden.
- Wir haben die Wertberichtigungsparameter unter Berücksichtigung von historisch verfügbaren Daten hinterfragt.
- Wir haben beurteilt, ob der Grundsatz der verlustfreien Bewertung bei den Vorräten eingehalten wurde.

Unsere Prüfungsergebnisse stützen die von der Geschäftsleitung vorgenommene Bewertung der Vorräte in der Konzernrechnung.

**Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

**Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

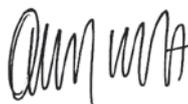
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Illi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Oliver Illa  
Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2021



# Holdingsgesellschaft

Erfolgsrechnung	112
Bilanz	113
Anhang zur Jahresrechnung	114
Antrag des Verwaltungsrats	117
Bericht der Revisionsstelle	118

## Erfolgsrechnung der Bucher Industries AG

CHF Mio.

	2020	2019
Beteiligungsertrag	72.0	83.7
Lizenertrag	16.0	18.9
Verwaltungsaufwand	-6.2	-7.1
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>81.8</b>	<b>95.5</b>
Finanzaufwand	-92.3	-73.2
Finanzertrag	80.8	77.0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>70.3</b>	<b>99.3</b>
Direkte Steuern	-0.8	-5.2
<b>Jahresergebnis</b>	<b>69.5</b>	<b>94.1</b>

## Bilanz der Bucher Industries AG

CHF Mio.	Erläuterungen	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
		<b>210.0</b>	<b>230.7</b>
Flüssige Mittel		168.0	150.2
Sonstige Forderungen		28.3	64.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		13.7	15.6
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>210.0</b>	<b>230.7</b>
Finanzanlagen			
Darlehen		447.4	581.3
Beteiligungen		859.5	859.5
Immaterielle Anlagen		0.1	0.2
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'307.0</b>	<b>1'441.0</b>
<b>Aktiven</b>		<b>1'517.0</b>	<b>1'671.7</b>
Verzinsliche Verbindlichkeiten			
Anleihen	2.2	–	100.0
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.2	156.8	125.2
Sonstige Verbindlichkeiten		12.0	7.9
Passive Rechnungsabgrenzungen		1.8	6.7
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>170.6</b>	<b>239.8</b>
Verzinsliche Verbindlichkeiten			
Anleihen	2.2	100.0	100.0
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	2.2	297.9	366.7
Sonstige Verbindlichkeiten		0.2	0.1
Rückstellungen		0.7	4.5
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>398.8</b>	<b>471.3</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>569.4</b>	<b>711.1</b>
Aktienkapital	2.5	2.1	2.1
Gesetzliche Gewinnreserven		70.6	70.6
Freie Gewinnreserven		771.8	746.8
Gewinnvortrag		40.4	53.2
Jahresergebnis		69.5	94.1
Eigene Aktien	2.6	–6.8	–6.2
<b>Eigenkapital</b>		<b>947.6</b>	<b>960.6</b>
<b>Passiven</b>		<b>1'517.0</b>	<b>1'671.7</b>

## Anhang zur Jahresrechnung der Bucher Industries AG

### 1. Informationen zum Bericht

#### 1.1 Allgemeine Information

Die vorliegende Jahresrechnung der Bucher Industries AG mit Sitz in Niederweningen wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Die Bucher Industries AG verzichtete nach Art. 961d Abs. 1 OR in der Jahresrechnung auf die zusätzlichen Angaben im Anhang sowie die Geldflussrechnung und verweist in diesem Zusammenhang auf die Konzernrechnung der Bucher Industries AG. Die Gesellschaft hat keine Mitarbeitenden.

#### 1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

**Cash-Pooling** Zur Sicherstellung des konzernweiten Finanzausgleichs sind die Konzerngesellschaften ins Cash-Pooling der Bucher Industries AG integriert. Die Cash-Pool-Konti sind in den sonstigen Forderungen und übrigen verzinslichen Verbindlichkeiten erfasst und werden zu Nominalwerten bilanziert.

**Derivative Finanzinstrumente** Derivative Finanzinstrumente sind in den sonstigen Forderungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten erfasst und werden zur Absicherung von Zins- und Währungsschwankungsrisiken eingesetzt. Die erstmalige bilanzielle Erfassung sowie die nachfolgenden Bewertungen erfolgen zum jeweiligen «Fair Value». Dieser basiert auf beobachtbaren Marktinformationen am Ende der Berichtsperiode. Wertveränderungen werden ergebniswirksam verbucht.

**Beteiligungen** Beteiligungen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Abzug von Wertberichtigungen bei Wertminderungen bilanziert. Zur Beurteilung einer Wertminderung wird der Buchwert mit dem erzielbaren Nutzwert verglichen. Beteiligungen, die unternehmensintern in der Führung und Beurteilung des Geschäfts als wirtschaftliche Einheit betrachtet werden, werden als Bewertungseinheit zusammengefasst. Informationen zu den direkt und indirekt durch die Bucher Industries AG gehaltenen Beteiligungen finden sich in der Liste der Konzerngesellschaften auf den Seiten 101 bis 103 des Geschäftsberichts.

**Eigene Aktien** Eigene Aktien werden zu Anschaffungskosten vom Eigenkapital abgezogen. Bei Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt im Eigenkapital erfasst.

**Zinsertrag/Dividenden** Zinserträge werden über die erwartete Laufzeit erfasst, damit sie den effektiven Ertrag eines Aktivums widerspiegeln. Dividenden werden zum Zeitpunkt des rechtlichen Anspruchs in den Beteiligungserträgen erfasst.

**Lizenzvertrag** Lizenzvertrag beinhaltet an die Konzerngesellschaften verrechnete Gebühren für die Nutzung von Namensrechten.

## 2. Erläuterungen

### 2.1 Positionen gegenüber Konzerngesellschaften

CHF Mio.

	2020	2019
Sonstige Forderungen	22.0	60.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13.7	15.6
Finanzanlagen	447.4	581.3
Verzinsliche Verbindlichkeiten	-156.8	-125.2
Sonstige Verbindlichkeiten	-5.9	-2.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	-0.1	-3.5
Darlehen	-282.9	-351.7

### 2.2 Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Anleihen, Bankverbindlichkeiten sowie Darlehen und Cash-Pool-Konti mit Konzerngesellschaften. Weitere Informationen zu den Anleihen sind auf Seite 95 des Geschäftsberichts offengelegt.

### 2.3 Aktiven und Passiven, basierend auf beobachtbaren Marktinformationen

CHF Mio.

	2020	2019
Derivative Finanzinstrumente – Forderungen	8.6	9.4
Derivative Finanzinstrumente – Verbindlichkeiten	-12.1	-7.9
<b>Aktiven und Passiven, basierend auf beobachtbaren Marktinformationen</b>	<b>-3.5</b>	<b>1.5</b>

### 2.4 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten wurden hauptsächlich für Verpflichtungen von Konzerngesellschaften gegenüber Banken im Zusammenhang mit Kreditvereinbarungen und Cash-Pool-Verträgen eingegangen. Das Maximalengagement betrug CHF 193.7 Mio. (2019: CHF 194.2 Mio.). Per Bilanzstichtag waren CHF 48.3 Mio. (CHF 48.6 Mio.) beansprucht. Im Rahmen der Gruppenbesteuerung haftet die Bucher Industries AG solidarisch für die Mehrwertsteuer-Gruppe Bucher-Guyer AG.

### 2.5 Aktienkapital und Beteiligungen an der Gesellschaft

Die Bucher Industries AG verfügt über ein bedingtes Kapital von höchstens 1'184'100 Namenaktien von nominal CHF 0.20, das reserviert ist für die Ausübung von Options- oder Wandelrechten in Verbindung mit Anleiheobligationen oder von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Die Aktien werden von einem breiten Kreis von Publikumsaktionären gehalten.

**Bedeutende Aktionäre und deren Beteiligungen** Eine mit Aktionärsbindungsvertrag organisierte Aktionärsgruppe, vertreten durch Rudolf Hauser, Zürich, hält gemäss börsengesetzlicher Publikation (SHAB 10. Mai 2005) und nach der im Juni 2012 durchgeführten Herabsetzung des Aktienkapitals insgesamt 35.2% der Stimmrechte. Kernelemente des Aktionärsbindungsvertrags und die Anzahl Aktien einzelner Gruppenmitglieder wurden nicht veröffentlicht. Die Bucher Beteiligungs-Stiftung hielt per Bilanzstichtag weniger als 0.1% der ausgegebenen Aktien, wobei deren Stimmrechte in Übereinstimmung mit Art. 659a Abs.1 des schweizerischen Obligationenrechts ruhen. Dem Verwaltungsrat der Bucher Industries AG sind zum Bilanzstichtag keine weiteren Personen mit Beteiligungen von mehr als 3% am ausgegebenen Aktienkapital der Bucher Industries AG und keine im

Aktienregister eingetragenen und stimmberechtigten Aktionäre und stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 3% des ausgegebenen Aktienkapitals übersteigt.

### Beteiligungen des Verwaltungsrats

	Anzahl Aktien	
	2020	2019
Philip Mosimann, Präsident	48'559	47'924
Anita Hauser, Vizepräsidentin	440'529	440'295
Claude R. Cornaz	4'149	3'943
Michael Hauser	605'519	605'313
Martin Hirzel	390	184
Heinrich Spoerry	4'137	3'931
Valentin Vogt	5'058	4'841
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>1'108'341</b>	<b>1'106'431</b>

Dem Verwaltungsrat wurden im Berichtsjahr 1'910 Aktien (2019: 1'708) zum Kurs von CHF 268.00 (CHF 359.60) im Rahmen der Honorare für die Amtsperiode 2019/2020 (Amtsperiode 2018/2019) zugeteilt. Weitere Informationen finden sich im Vergütungsbericht auf der Seite 65.

### Beteiligungen der Konzernleitung

		Anzahl Aktien	
		2020	2019
Jacques Sanche	CEO	5'107	3'696
Manuela Suter	CFO	948	618
Stefan Düring	Bucher Specials	1'639	1'337
Martin Jetter	Bucher Emhart Glass	6'063	5'698
Thierry Krier	Kuhn Group	3'222	2'796
Aurelio Lemos	Bucher Municipal	839	938
Daniel Waller	Bucher Hydraulics	9'942	10'578
<b>Konzernleitung</b>		<b>27'760</b>	<b>25'661</b>

Der Konzernleitung wurden im Berichtsjahr 3'500 Aktien (2019: 3'369) für das Geschäftsjahr 2019 zum Kurs von CHF 268.00 (CHF 359.60) zugeteilt. Weitere Informationen finden sich im Vergütungsbericht auf der Seite 66.

## 2.6 Eigene Aktien

CHF Mio.	Anzahl Aktien		Anzahl Aktien	
	2020		2019	
Bestand per 1. Januar	23'292	6.2	25'000	6.9
Kauf eigener Aktien	9'990	2.8	–	–
Abgänge für aktienbezogene Vergütungen	–8'437	–2.2	–1'708	–0.7
<b>Bestand per 31. Dezember</b>	<b>24'845</b>	<b>6.8</b>	<b>23'292</b>	<b>6.2</b>

Die Stimmrechte der eigenen Aktien ruhen in Übereinstimmung mit Art. 659a Abs. 1 des schweizerischen Obligationenrechts.

## Antrag des Verwaltungsrats

### Verwendung des Bilanzgewinns

CHF	2020	2019
Bilanzgewinnvortrag per 1. Januar	147'243'607	159'984'389
Zuweisung an die freien Reserven	-25'000'000	-25'000'000
Dividende	-81'801'240	-81'813'664
Jahresergebnis	69'481'281	94'072'882
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>109'923'648</b>	<b>147'243'607</b>

### Antrag des Verwaltungsrats

CHF	2020	2019
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	109'923'648	147'243'607
Zuweisung an die freien Reserven	-10'000'000	-25'000'000
Dividende <sup>1)</sup>	-66'625'000	-82'000'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>33'298'648</b>	<b>40'243'607</b>

<sup>1)</sup> Die Dividende basiert auf dem gesamten ausgegebenen Aktienkapital per 31. Dezember. Für eigene Aktien im Besitz der Bucher Industries AG wird keine Dividende ausgeschüttet.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Bucher Industries AG

### Niederweningen

#### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Bucher Industries AG – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2020 (Seiten 112 bis 117) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

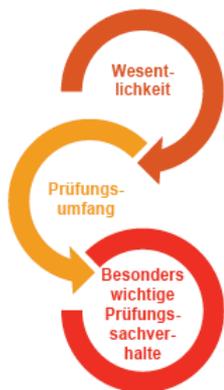
Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

##### Unser Prüfungsansatz

###### Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 15'100'000



Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Bewertung der Beteiligungen

##### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
 Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 15'100'000
<b>Herleitung</b>	1% der Vermögenswerte
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählen wir das Total der Vermögenswerte, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, welche für Holdinggesellschaften eine relevante Bezugsgrösse darstellt. Zudem stellt das Total der Vermögenswerte eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen von Holdinggesellschaften dar.

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 640'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

**Umfang der Prüfung**

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

**Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

**Bewertung der Beteiligungen**

<b>Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt</b>	<b>Unser Prüfungsvorgehen</b>
Die Beteiligungen stellen in der Bilanz mit rund CHF 859.5 Mio. einen wesentlichen Betrag der Bilanzsumme dar.	Bei der Identifizierung von möglichem Wertberichtigungsbedarf auf den Beteiligungen befolgte die Geschäftsleitung den für die Überprüfung der Werthaltigkeit vorgegebenen Prozess.
Die Unternehmensbewertungen werden nach der Substanzwert- bzw. der Ertragswert- oder der Discounted Cash-Flow (DCF)-Methode erstellt, wobei wesentliche Ermessensspielräume in der Ermittlung von Parametern, wie beispielsweise Kapitalisierungszinssätze, zur Anwendung gelangen.	Wir verglichen die Beteiligungsbuchwerte des Berichtsjahres mit dem jeweiligen anteiligen Eigenkapital bzw. den Unternehmensbewertungen nach der Ertragswert- oder der DCF-Methode.
Wir verweisen auf Seite 114 (Informationen zum Bericht – Beteiligungen) des Anhangs zur Jahresrechnung sowie auf Seite 101 bis 103 (Konzernstruktur – Konzerngesellschaften) des Anhangs zur Konzernrechnung.	Wir haben Sensitivitätsanalysen mit veränderten Diskontsätzen, Umsätzen und Margen erstellt. Diese Analysen dienten uns zur Beurteilung eines allfälligen Wertbeeinträchtigungspotenzials der Beteiligungen.
	Unsere Prüfungsergebnisse stützen die von der Geschäftsleitung vorgenommene Bewertung der Beteiligungen in der Jahresrechnung.



#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

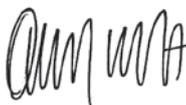
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Illi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Oliver Illa  
Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2021